Kar je slovenskega, je vse prepisano, ozir. omenjeno.

Rokopis Franca Berthole-ta,

finančne straže nadzirateja,
pisan od 1837 - 1848 7 8 leta in d.
okoli Brežic itd.

Izročil Pirnat, odgojitelj pri grofu Goëss-u.





Gebeth Büchel.

Drey

Schöne Gebethe

1830.

Einem stets bereuenden Menschen geht nichts
und zum Trost gereicht ein Blick zu gedenken.
Es wird zu Rom ein Fest der Buß mit
vielen Ablässen begehen. Gott der Herr
helfe ihm mit einer göttlichen Beredsamkeit,
daß er uns recht erbauen, daß wir Sünder
selten, die Buße zu ganz Kurzen sei.

pflöß und Gebrechen und zeuch zu Ihm mein
liebe Seele und für mein Trost gehab
dich nur bald darein muß, und mit mir
mein Sünden die mein Herr mich genommen
habe ihm aber unbewußt kann, den nim mir
seinen Barmherzigkeit Gottes, die gezeuch den Fluch
und für mein Trost gibst du mir, weil ich dich
darein muß, und fürchte dich mit meine
Sünden gnugsam essen kann Gezeuch nehmen
ich will die Sünde thun und die Pein Gebalten
verzeihen, ich hoff du wirst getröstet werden,
und Barmherzigkeit von den Herrn erlangen
in den Wunden den heiligen Fluch nicht mehr
gehen, die Sünde den Barmherzigkeit werden, und selbe
sie mit ihm die ewigen und gezeuch mir einzigen
Gnaden Christ durch Leiden und Tod gezeuch schuldig
Gebalten.

1ter

Gebeth.

Herr Jesu Christe, du Sohn Gottes und ein Sohn Mariä der Jungfrauen, Gott und Mensch wahr, du unschuldiger und blutiger Bräutigam, für uns vor gegrüßt auf den Oelberg, gegangen und gebunden und geführt vor Annam, Caipham, Gott dreimal jämmerlichen Tod von den Gegenwärtigen, das strafbaren Menschen, N. N. ist vor aber, daß wir mit seinem Blut die ewige Strafen, daß gemacht hab, daß dagegen von ihme möge abgewendet werden, daß die ewigen Pein nach diesem Herrn Jesum Christum, daß wir bei ihm leben und sterben in ewig bei dem heiligen Christo und mit ewig bis zum Jüngsten Amen. Darum bitte den Barmherzigen, wenn abermals, daß ich in Pein irgend, stund auf und zu rufen Gnaden.

2ter
2 " n.

Gebeth. n.

Herr Jesu Christe der du gemartert hast für uns zu
dem Holtze des heiligen Creutzes,
und in unser jetzigen Gemeinschaft seinen Gnä-
digsten Willen, sein allen unsern Sünden genug zu
thun hast, und seine allerheiligste Hände Gott
dem Himlischen Vater aufgelegt, gnug für uns
zu bitten, und zu versöhnen seinem allerliebsten
Sohn, Gott dem Himlischen Vater N. N. ihm
genug zu leisten, und ihm zu versöhnen, alles
was uns unwürdig hat mit seinem Gnaden, uns
mit unserm Gott Vater, durch unsern einigen
Herrn Christum seinen Sohn, der mit ihm le-
bet und herrscht in Ewigkeit des heiligen Geistes,

und und wig bis und Ewig Amen.

Nach diesem singt der Cuplan vor dem Altar mit gebogenen Knien, bethet mit lauter Stimme, stehet auf und bethet das dritte Gebeth.

Gebeth.

Herr der Mund des Evangelii, hast durch Deinen Sohn Christi die Heyden zu der wahren Liebe Gottes gezogen hast von der Höll, der Hencker und der Lieb Maria der Jungfrauen, welche Lieb dich gezogen hat und der und Lieb Maria der Jungfrauen, in den Stul deinem Himmelreich, welche Lieb die Engel und Heiligen und Erwöhlten Gottes in deinem Stul in welchem Gnaden der großen Lieb du gegeben hast deinem Sohn, dem und Lieb zu einer rechten Speisen, und dein heiliges Blut zum rechten Trunck, in

O
ewiger Gnaden der großen Liebe die du hast wollen
gegangen, und gestillet wunden, von einem Leichnam
zu dem andern, und in ewiger Gnaden der gro-
ßen Liebe hast du wollen gemartert werden
zu dem Tode, und hast wollen am Kreutze ster-
ben, und begraben werden, und wohnhaftig unter-
stehen, und erschienen bist deinen heiligen Mutter
und allen heiligen Aposteln, und in ewiger
Gnaden der großen Liebe du von einem Knecht
mit Gewalt, zum Himmel gestiegen, und sitzest zu
der rechten Hand Gottes deines himmlischen
Vaters, und in hast gesendet den heiligen Geist
in die Herzen allen, die du hoffen mit Gläu-
ben an dich durch dein Gnaden erwählet ha-
be: so öffne heut den Himmel und dienen sei-
nen Knechten N. N. erzeige allen gnä-
digen, und einem gerechten Richter

Reich Innes himlischen Vatters, der Sonn mit die Sonn
gehen und wenig bis um das finde Aenne.
Indem starb der Gabst die anwesende den Segenlauer
bis zum dritten Mondt, die an ihnen ihre den Gabst
lieblich und trostlich zum Augenpiss verpflegen kann,
als die Bauer, wenn Steinen wenn weiss die
den Herren und zu rauch: Mein lieben Frauen in,
denn ich sab gollene zum, wie Kind den neigne Herr
kommen, die ist vorden wie Kind den neigne
Glückseligkeit als die das erste Gabatz gemacht,
die seinen wenn Frauen von mir, wie den Engne
von Himal und die die zu Bethlehem Gabatz gemacht:
Du wird ich gereinigt gleichen Leinen wie den
Goldschmied reinigt das Gold, wenn Heiden
Feuer, weilen wird ich gereinigt, als die das
dritte Gabatz gemacht: Du zeige ich den Himal
offen und den Herren Jesum stehen, zu den

unsern Herrn Gottes Lob zu mir kommen, die sind geneigt allen deinen Freunden in dein Reich meines Vaters, der wirst du mit uns und mit bis an das End Amen.

In den Worten spricht unser Herr von uns und sieht auf die Engel Gottes schützen Dir in die wege. Du sind der Berglaub Herr, zu uns von heiligen Vater, singen Lieder Lust in Himmeln preisen den wir wollen uns nicht glauben, du unbewandte die Hoffe für uns zu die den Engel Gottes Hoffe bey mir und sind die Gabriel geschrieben mit goldenen Lauf, Herr zum Trost allen Frommen und Frieden, wenn wir Menschen hätten entsagen, allen Sünden der ganzen Welt, so haben die Engel Gabriel geschrieben von uns zu seinem letzten

Sünde, so werden sie vergeben alle seine Sünden.
Wo seine Werke sein Sünden wollen, da muß sein
sein Tage, so wird sie verlöscht, der Mensch der
sie hört lesen, der wird nicht mehr böse Lust
sondern, auch in andern Herzen sie erlesen wer-
den, so wird sein Sünd Tod vergeben werden.
Darum wirst deine Gebote und trage sie in die
H. Schrift Leute und lege sie die Buchstaben der
heiligsten Marie gewandt, zu einem süßen zu
Trost. Der Mensch der da prüfe wird in Gottes
Wohne der mag nicht fürchten. Studieren
der sie liest oder hört lesen der wendet sie
sich Gottes Ablaß von seine Tage die sein Sünde
wollen in Leidenschaft, wegen seinem verdienten
Schuld, auch wenn der Gebote liest oder hört lesen
denn wird geoffenbaret die Sünde seines
Todes Amen.

Christi Brief.

Mein lieben Christen arbeitet nicht um Zeit- und Feyertag willen, sonder wann ihr nicht zu Kirchen und versaumt werdet, sonder bestendig mit Andacht die heilige Messen hort, damit euch Gott Zeitlich und Ewig versehen soll, Ich habe euch 6 Arbeits Tag in der Woche gegeben, und mir nichts mehr zu nehmen, denn 1 Tag allein zum nutzen und die heilige Messe zu horen.

Sind ihr mein lieben Christen nun Gehorsam gewesen habt mir gegeben was mir Armen Almosen zu geben, und ihr werdt von Gott gesegnet werden sonsten nicht wieder die Gebotten Gottes!

Fluch und alle verfluchet und verdammet sein,
sein, wenn Sünde und Laster, wenn sie mit Gott,
Christo und allen Gläubigen Freud und Leiden,
weil sie für uns am Kreuze viel gelitten haben.
Gebet ihr lieben Christen einen jeden Abscheu,
lieben Brüder ist verboten, damit wir jeden
seinen Grund zu bessern kann, gebet acht an dem
— wenn heilige Lehr, prüfet überzeugt von
wenn Gut verbietet sie für uns verworfen
sein, und den wenn Gebote nicht halten wird,
wird + wird wird am jüngsten Tage verflucht
verflucht und verdammet werden, wenn Gebote
wenn verworfen bleiben die so nicht gehorsam
Gnaden begegnen sehen, und von ganzem Herz,
zwischen Sünden und Lastern bewahren, sagen
werden die Sünde, Verzweiflung und Gottlosigkeit

von mir verfallen. Einen Brief wurde ich Freund
mich mit großen Thränen gefunden, in meinen
Hause mir mit Mühe von der Madleon
welchen Brief Gott der Allmächtige den Exempel
Gehorsam mit goldenen Buchstaben übergeben und
schriebe dieses mir den jüngsten Jünglinge,
welchen Gnade Ruhm wenn ich die Stadt komme
und das Geld einen Brief, mit vergoldeten Thränen,
der Jüngling meine Herrn, warum, und Ihnen
gnädig vorzutragen.

Copia der Relation des heiligen Abendmahl unsers
lieben Herrn Jesu Christi, welchen wir jetzo
vor Herrlichkeit, in meinem Oratorium fiel.

Als denn die heiligen Elementa und die heiligen
Worte in Lateinischer, Deutscher, wenn

gesandten Gebeten an unsern Herrn Jesum Christum
machten, und seinen Beruff gar misbrauchten, so wird
auch von seinem Landesherrlichen Gemüthe, die
an unschuldigen Leuten geübte that, gnugte an
denen gemeinen soldaten, wegen der misthaten
Lieben Personen, auf 150 Soldaten wenn
die mich ausdrücklich angeklagten haben, und denn
aber 3 die mich mit Ruhe lassen, und auf
die seite weichen, und haben mir 30, Reuter
mit die Fürsten auf meinen Hunger und angefol-
gen. Mich mit 100 Reuter, damit ich von den Ge-
richten wolte, sie haben mir noch 100 Reuter
auf meinen Fersen, und haben mich mit Ru-
he gehalten, und bis die Herren auf den Ge-
richten gezogen, sie haben mich bey den Land

Summa ganzer 30 Messe, für den Sonntag
eine Metten mit 3 in 6600 Messe und Lesung
dann mehr in 68 Rosenkränz auf meinem Leib
beten, und neunfält in 102 offene Stunden, so
wir, unser gnädiger in 30660 Tag und Nacht und
meinem Amt.

Es werden mehr und noch von dem Hohen
und den 7 den Zeiten singen, und 7 Ave Maria
die für meine Sünden, und Leiden bitten
sollen für mein Leiden und die Armuth.
Und so Erzbuch gesetzt in Monath Mäng,
dennen Heilig in Kreuz 10 Gnaden und.

1 " Indulgentia Plenaria, oder von und
allen Sünden.

2 " Denn meinen zum Sonntag ist von 12 Jahren

um, dass es täglich bestehet von allem Bösem sey.

3. und Sondern von Sünden behüte.

4. und Sende ihr von Himmel auf die Erde um unsern Willen in unsre Arme zu nehmen kommt.

5. und Alle die deine Gebote und Gebotte vernimmt, und lebet, werden von Teufel nicht getödtet.

6. und Sondern nicht mit grossen Sünden sterben.

7. und Denn wie Kind zu Taufe ist, und der sich dieses Gebotz hat, sind sie ohne Gesetz und bleiben auch ungesinnet die Mutter Gottes und Menschen dazu sey von jenen sind.

8. und Jemand sind von diesen Gebotz verstehet sind, sind von jenen Gesetze und Tugend behalten sind.

9. und In Abendzeit wird er in den Nacht die

Jungfrau Maria von Frisch[en] als wenn Sie
das Glück für den Glauben gnugsam hätte.
10. Christus [nicht] Christ und Heiland
stunden, in welchen Sünden Sünden Sünd ist.
11. [den] 4 oder 5 Freundschaft Gnädig kommt
ins Himmel zu kommen.
Die gewissen Hauptmann N. N. welchen Jung
einen grossen Glauben nicht fand an
einen Menschen Tod etwas mit einem von
seinem Leibe, welchen [den] Hauptmann gesund und
gesagt. O Freund so bald du in die Buch sin"
nen kannst, so bitte ich dich gehe mit deinen
einen Christ haben, damit ich einen Ein"
den Christen kann in den ich gehen darf

Jungen und Mädchen von der Knaben- Schule
Gott gnädiglich bis, und dann ihnen Christ
mit Ernst, ihre Herzen mehr und mehr
zum Lieben zu thun und beyleibe ihre Christ-
thun zu thun nie müde werden, und gleich zum
Christ wachsen, und die Freunde bey ihren Hochzeiten
Gnade.

W W A Z. ∞.

JESUS. ∞.

In Nomine Patri et Filii et Spiri„ Himels tus Sancti Amen. Brief.

Nachdem Gott selber vorgeschrieben hat, wie Jung
der Engel Michael zu mir vorgestanden sind
und ist mit gelbem Buchstaben vorgeschrieben,
zu lesen in St. Michaeli Litanei, zu Gar-
men, schickt Hendrein, und gebraucht über
die Kunst, wie sie anzufangen will, wenn sie
wissen wo, und wenn sie ihre Hilfe nimmt, zu der
einigen wo sie selbst, auf unserlich der Brief.
Also schreibe ich mich, dass ich das Pentagramm
verbrenne, in neuen Grün, noch vorher dem
Arbeit thun, sollst fleissig zu Kirche gehen
und mit Andacht beten, wenn Christus

nicht Sonntags, und nun kann nicht Arbeiten,
noch Hochzeit der Apostel treiben, und von nun
Jahr zu Jahr nicht feiern.

Glaubst du, daß du Jesus Christus unsern
wahren göttlichen Herr, von Jesu Christi und
gesund, daß dich nicht hat wie die unsrer nächsten
Väter. Denn ich habe mich 6 Tage mit Arbeit
fortzugehen, und am Sontag gehe ich die Kir-
chen zu gehen und die heilige Messe, und das Wort
Gottes zu hören, warum das nicht thun, so will
ich mich Verachter, mit Christi Lehre, Reich, und
seinen Heiligen, und bitte mich daß ich
Sontag nicht zu spät an bricht, und nun Buch
gehe in die Kirchen zu gehen, mit jeder mög-
lich, Fleiß dann all, und für mein Kind

bethen, damit ihr euch prüfet, wenn
Ihr nicht in rechtem Glauben,
bewährt nicht Leib und Blut, und prüfet nicht
fleischliche Lust, und Begierden, so bald sie
euch anstossen, so bald kann ich euch zu
stehen, und nimm soll der unsern nicht
Sünden mit den seinen, mit nicht sehen
der Sünden, sondern euch unsern Nächsten
und Gütten nicht, sehen Arten und Mutten,
und ist nicht schuld Hungers werden unsern Glau-
ben; so habe ich euch Gnade und Verge-
bung der seinen Sünden nicht geglaubt, und nicht
darauf nicht, der wird sein Glaub und Begier
haben. Ich sage euch, das die Frucht Christus
seinen Leib mit seinem Blut gespeiset

Leben, und wenn sie Verbindung nicht, so ist von der Christus + Bürgen und
seiner
Allmacht nur Lappen. Wenn einer will wenn sie
wenn Absehen hat, und wenn ist so viel Pfund
sind gehen sollen als Pfund in Münz, wenn so
viel als Armen und Heiden sind Christ
Die und sehen Denn so sollen sie angeben
werden, glaubet gänzlich und seinen Sinn
nicht lassen, und zeigt wenn sie nicht glaubet,
wenn soll sterben ewiglich: haben sind nicht,
denn ist wendet ewiglich verdammet werden,
und ist wenden nicht seinen und Sünden
sein, und ist wendet seine Abtrennt geben
seinen, von wegen an wenn grossen Pfunden
denn seinen Sinn in seinen Hinfahrung
sah, denn bey sich trägt, denn wird seine denen

wollen gedenken, und wird dein Sinn, und Leben
gen beständig werden, welche Frau Jungfrau
Maria bey sich trägt, die wird dein löblichen
Trost und seeligen Abschied, auf Dein
Hertz bringen.

Ich will dann meine Gebeth, die ich nachdem
meinem Orden Officium gesprochen habe, bethen
7. Vatter unser und 7 Ave Maria, und den Glauben.

Gebeth zu unserer lieben Frau.

O heilige Jungfrau Maria du Mutter Gottes all
mächtigen und ewigen Gottes, und Braut des hei-
ligen Geistes. Du Hoffnung aller heiligen
Gottes und des Heyandes. O heilige Jungfrau
Maria, du Freund und heiligsten Gottes Sohn
Freund, und Freundin, Schwester und Jungfrau,
du Mutter Jesu Christi ich bitte dich um unsere

[illegible] allen meinen Sünden, und [illegible] nach
[illegible] von allen Gefängnüssen des Elendes,
und des Todes, und leite die Seel, mit deinem
Geist und Verstand mich. O Mutter der Gü-
tigkeit, mit deinem allmächtigen Hand.
Also mögest deinem Sünder / dem Sünderin
die Gnad, deinen Gnaden, als das Ich mit rechtem
Glauben nehmen mit die zu sterben in den reinen
Glorin Amen.
Dieses ist anno 1555. bey den heiligen Gnad
zu Innsbruck entstanden worden, und von
ihro Fürstlichen heiligkeit Maelli dem G[illegible]
hochbedächtlichst worden. Und wann es täglich
betrat, und bey sich trägt, wird nicht verbrennen,
Gnaden zu genießen haben.
[illegible]
[illegible] allen nicht ohne Trost stehen.

2 tens Stund an must von Frauenspitz brennen.

3 tens Stund an von zinnat Brunnen pissen gan.

4 tens Stund an must angezündt werden.

5 tens Stund an vor Sonnen und Liecht pissen gan.

6 tens Stund man an sinen Gebürenden Ort und die Hundtshütt, wo an bünt sin mit gutem Essen.

Die heiligen sieben Himmels-Riegel.

Die nit fromme singen von meinen heiligen
Schutzengel beraubet sei.
Ihr fromme und unschuldigen Kinder bitte
auch in Jesus Nahmen, ihr wollet unsern die
heiligen sieben Himmelriegel, die nit fromme
singen von meinen heiligen Schutzengel
beraubet sei, und als den fromm singen
sterben wollen, so sei er die große Angst und Pein,
dem von den heiligen sieben Himmelriegel, Ihre
Substitien heiligen Elementen und göttlichen
professuren und gegenwehrn. Welchen Menschen die
heiligen sieben Himmelriegel bey sich trägt,
von diesen Menschen nimmt alle böse und

Und selbigen nun abermahl, bey Tag, und Nacht,
und in wehrend Hauß der Heiligen grüben Himmels-
winckel zu nächten liegen, in diesen Haus wird kein
Verunreinigten nicht eingelassen, und diesen Haus
wird auch von allen Sünden Schmutz gereinigt sein,
und wann aber ein Christ zu sterben zum End hat, so
werden die Heiligen grüben Himmelwinckel, und
ihn laut an auf die Erden, wann er aus dem Haus geht, so
wird ihn ohne einige Versorgung gelassen, und
mit einen Leibschmutz behangen werden, die Heili-
gen grüben Himmelwinckel sind auch zu Tag ge-
graben worden, bey einen Christ, welche schon
fünf Jahr Kinder, und die Welt gelebet haben, als
sie aber zum ersten mahl Verunreinigten war,
und Kinder machen wollen so sind sie die

Habenn, die heiligen zehen himelreych auffs
heupt gelegt, den augenblick ist sie mit einem an-
dern fewer beschlagen worden, die heiligen zehen him-
mels pfenning auch approbiert worden, bey einem Mann-
bild, welchen auff Jesu, mit dem haubt bey Christo
beyssen were, da were ein Christen auff den ge-
pfeifft Jesu, die heiligen zehen himelreych,
und stehet eben die beyssen person beym und
leyt es jren auffs haupt, sonst schenden sie
die bösen Christen den augenblick auff jren frauen
gesetzen: und welchen Mannß die heiligen zehen
himelreych bey jren hangt, diesen Mannßen
will Christus dann zu sey von seinem tod offen-
baren, die Mannß wer nit stet bey mich, wenn
aber einen die heiligen zehen himelreych
zehen zweyfach mit einander helfft, und

vffenbl ich sein gnedig vnnd barmhertzig Gott, dann sie
vnd dann vnser Herr, ye lenger ye mehr lernen Gnad
vnd Sinn Erkhennen, vnd lösen, vnd die wahren Haus
die H: ainen Heiligen ainigkeit, in disen Haus
wird kein Hoffärtigkeit mehr nisten,
sunder ich woll sein Knecht sein vnd er woll die H:
ainen Heiligen ainigkeit bey mir haben, aber
nit lenger dann, so lang ich
nicht lehren kann, so bitten alle Heyligen ainen
Vatter unser vnd ainen Ave Marien, vnd nimm zu
Herzen, das bitten Leiden vnd Sterben vnsers Herrn Jesu Christi.
Also gehen wir die H: heilen Heiligen ainigkeit an.

Gebett

O allerheiligster Herr Jesu Christe, ich erkenne
dich deiner H: Menschwerdung vnd Menschheit,
die mit Bewilligung Gott des Vatters, vnd von
dem H: Geist in dem Leib der allerheiligsten

Jungfrau Maria bist empfangen, und ohne Sünde
worden, O Jesu! du hast dein hl. Blut uns zu Tränk
lich für uns Sünder und Feinde uns ausgossen,
O Jesu du hast unsere Armuth und Unvollkommenheit
und Sünden zu Tränk lich für uns Sünder
gelitten. O mein Jesu, ich bekenne dein schmerzli-
che Entblößung von deinen heiligsten Mutter
Maria. O mein Jesu ich gedenke an dein bitteres
und Schmerz und Elend als du von Mutterleib blu-
tig Beschneidung über dein hl. Augenpunkt ver-
gossen sind, Als mein Jesu ich bekenne dich
du bist empfangen worden, mit Sünden behaftet,
von einem Leichtsinn zu dem andern geschritten
dein allerheiligsten Leib mit Unzucht zu verletzt
und dass hl. Blut über dein Leib ist gerunnen

wenn sie nicht satt und dick mit zeitigung, dann
werden sie dem Hr. Hunger ganz dürr, dass man Sorg
zeitz dem Hrn pfleget abzuschneiden und abzubrechen
und in einem Hrn stetten bleiben als wenn
Hrn ist bekannter, da bist beladen werden, und
müssen darunter über dem Berg Sion ein,
gen, dass du mir diese Stunden um deinen Hr.
Schulden empfangen. Als wenn Hrn, ist bekannt
wie du genommen bist um des Hr. Kreutz gnug
gethanen, Hrn da bist dreyz Stund um dem
Hr. Kreutz bereit zu bleiben, und fest zu bin
den Stock zu nehmen, diesen bist du, mir
lieben Hrn, in dem Hr. Kreutz Hrn schein,
wenn Hrn mit deinem alten seligen, bitten

Lauben und Glauben, und mit dem H. geistlichen Lesetrew
willig N. N. mund Leib und Seel aufzuopfern
gnuegsam. Amen. Ende Finis
Gott sey gelobt nachmahls Examinirung Morgens und Abends.

Lieben und nicht Haben
Ist übung und Nicht gnug haben.

Kundt vnnd wissen, vnd yrer nechsten Original
vbyrnuschenn warhafftes Leuyd vnsers
Herrn vnd Jhesu Christi.

Dem wir vns ledenn, vnd vnn Hz: Leuyd ynverleybt
ist, vnd dz Leuyn ist gesundenn vonnöt, zu
Jerusalem, bey dem Hz: Grab als nun fort
yngeschribenn 1655 Pabst Clemens der 8te dieses
Nahmens, fort obgemelt 18, vnd dieses des Leuyd.

Gelobt sey der allmechtig Gott Vatter Sohn
vnd prim Hz: Leuyn in alle Ewigkeit Amen.
Dem vnn dz unsers lieben Herren Leuyn
bey mir leuyt, vnn in mein Hend gut, vnd ist
Verpissert C. mit gottlichen Hilff von allen
meinen Feindenn, mir zum nutz, vnn nemen,

den, und von allen Priestern Deinen Hand, denn von
allen Hand Gutthaten, ist ein priester und Knecht.
und Arbeit in uns sein sehenden Herrlichkeit nicht
Essen, und so wir Verwirrung Sünd so sehr
dass sich bringt, oder zwischen der Sünde und
Einigkeit, die wird ohne großen Schmerzen gebo-
ren, und nun ist nicht müssig liegend in seinem
Grabe. Und in unsern Hand die Lügen
Christi gern wird, dem nichts kommt darein bli-
ben, und sein Sonnen und Schatten, nach sind
nicht Essen, und sehend von Grund, und
Leuten beschützet sein, gegangen sich Christus
Mensch ✝ alle Menschen sich mit den
Lieb Jesu Christi, und bitte für die ganze
Christen, alle Tochter Gottes nennen, Maria
Maria, und den Glauben, zu Leben Christen,

in die Hl: Schrifft, von Jesu Christi, und wenn die Lehr Christi will bleiben, der muß auch jetzo nimmehr leyden leyden, und wenn er jetzo Kreutz haben kann, da wird Gott sein, wo dann sein Jesu Dornen Kreutz, da muß dann dann sein Hl: Taufe, da andere neue Erweckung von Geistes, und dritten neue Erweckung von Sünden, wovon die Christl. Lehr Stamps ✝. Das gantze Jahr, mit der Christi Lehr alleine, wenn sie gepredigt wird, und dann Herzen, und dann Land, bey Tag, und Nacht, in seinen Lieb und Leid, in alle ewigkeit Amen.

Jetzt stehen wir an der Jesus Christus Lehre den jetzen Gebetstein, von der Hl: Pfingsten

Communicko, und bey dem Kelch also: O Herr Jesu
Christe ich bitte und begehre mit der Christli-
chen Gemeinschaft, deines Leibes: Leyd, marter und Tod, mein Heil und Trost,
und die Vergebung, Gnad und Segen Fleysch und Blut, zu
Speis, und Trank, in dein H: Abendmahl, das dich verwandelt,
dann durch das Wort zu Fleysch, und von dem, zu
Brod, ich begehre mich Christlicher Meynung. +
Gnad und Segen Fleysch, und Blut, O Herr Jesu
Christe, in deinem heiligen Gottsdienst, und in dein
heiligen Blut, und in deinem heiligen Sagen,
würdig mit. O Herr Jesu Christe, ich befehle
mich Gnad, und alle Tag, und Nacht, mein
Fleysch und Blut, mein Leib und Seel, mein
Leben und mein Ende, in deinem göttlichen

Erwirb. O Herr Jesu Christe ich bitte dich,
bezwinge durch deine Gnade und Barmherzigkeit, von
allem Unglück, und allen Gefahr und Gefängnüss, und plötzlichen Sterben, und Feuersnoth,
von Donner und Wetter, und von allen Wasserfluthen,
und von allen Übel, beschirme mich,
und meinen Leibes, mein Gut und mein Ge-
sinde, und Güter, und alle meine Freunde,
mein Haus und mein Hab und Gut. O Herr
Jesu Christe, ich bitte dich, dass du unsere
und deiner Kinder Krankheit mit deiner Hand,
welche ein allmächtiger Barmherziger und Barmherziger
und von allen Sünden, dein Heyland, und
Heiland, und alle Gefängnüss zu Freuden, und
seeliger Gedanken verkehren. O du mein

gnädigen Gott und Herr, durch dein heiligen Leiden, und marterhaftigen Tödt, und bitter Herzenleid.

I N. S. R I.		O Herr Jesu Christe ich bitte
	A. N. A.	dich, daß du mich mit deinen
M +	S +	heiligen Wunden allezeit gnädiglich
Jesus	Soter	behütest und bewahrest,
Maria	Christus	behütest und bewahrest,
Joseph	und Anna	Hand und Füß, Augen und
+ M. A. C.		Mund, in dem heiligen
C + M + B +		Sakrament des Altars wahrer
V +		Gott und Mensch.

bewahren in deinen Barmherzigkeit, und als du dich gnädiglich, in das Haus der Hand, unter den Feind wahren Gott und Mensch.

O Herr Jesu Christe, ich bitte dich daß du

mich gnädiglich zu deinem Leiden, und
dein heiligen Erscheinen. ✝. O Herr
Jesu Christe, ich bitte dich, du wollest mich gnädig-
lich zu deiner heiligen Gemeine, und mich
abwaschen, mit deinem heiligen Leiden, und
mit deinem heiligen Blutvergießen, und
heiligen Todesfalle, für allem Übel, und
Herzeleid, von allen meinen Sünden, für
dem ewigen Tode, denn zu erlösen. Im Namen
Gottes ✝. und des Sohnes ✝. und des
heiligen Geistes ✝. Amen.

Gott der Vater, ist mein Helfer, Gott
der Sohn, ist mein Erlöser, und Gott
der heilige Geist ist mein Trost und
und der helfe mir selig, ist, als die

Heil: Leyd Jesu Christi, Jesu bitz Leyd
und Sterbe mich rein. Das helff Gott der
Vatter ✝, und der Sohn ✝ und Gott der
heilligen Geist ✝. Amen.

Und rufen den Namen Jesu Christi, mit
lauter Stimm anhebende, sonderlich Christi.
Sein Mensch, der begrüßt und küsset mich,
in der wirt Leben Amen.

Jesus Nazareth Rex Judeorum

Zu Gott und meinem lieben Freund, seh
ich Christlichen Menschen mein Hoffnung und
Vertrauen. Denn mein Gott will, so ist
mein Will, der rüft in Christlicher Mensch,
mit diesen Leyd Jesu Christi allzeit
seinen Hoffnung, und trauen, und Glauben

will ich in alle Ewigkeit, zur wigen Freud,
und Seligkeit. Amen.

Jesus Maria Joseph.

Entfah alle Sorg und Gefahr, amen und Ave
Maria, und mit Glauben, zu Ehren der
Hl: 5 Wunden Christi Jesu. Christi ✝
Segne mich, Christi ✝ behüte mich Christi,
✝ Christi ✝ Sey bey mir, Christi ✝ Daß
mir bey INRI.

Sey mir freudig und alle meine Feind,
sein freudig und unfreudig, davon be-
hüte mich der heilige: Wann der Tod
an komt. Die heilige Leib Christi
Stärke mich, die heilige Leib Christi
behüte mich, bewahr mich und meine

Leben zu preis.

Zu Nutzen Gottes Gutthat ✝ und Leid
Gesetz ✝ und Trost heiligen Geistes ✝.
Amen.

Unsere Lieben Frau ist Traurig.

Traurig gallet Herr unter Krimm
Jung frau Maria als die Jungfrau
Maria zu Bethlehem auf Elberg
mit Klagen wasser dem zu ihr Liebsten
Sohne Jesus, und Herz mit Allen
Liebsten Mutter, Klagen? Ach wer wasst
du Din Herz ist Leben gestochen
und die Seel mit wunden, und sat
wie wo Elis das dine gebraint ist
Gesetz ab wurst du in Garten
gefangen mit Strikken gebunden
von den Caipas gestilt, von den Caipas
zu Pillatus von Pillatus zu Herodes

mit Dornen gekrönt, und mit dem Rohr
seine Haupt geschlagen haben, auf seinen Heil-
ligen Angesicht Falsch gespeyet, und mit der
Hand auf sein Haupt Creutz geschlüget,
und auf das Creutz angenagelten haben
Ihr das ist euch nicht genug seinen Leib
Ihnen Kleider vertheilet haben das
Loos darüber geworfen haben auf sein
Leben gestanden und Ihn gelästert und
auf ihn gutenglaubt, auf die Nacht haben
sich abgenommen und also den Gekreutzigten
in seinem Grabe gelegt wie seinen
Todten und begraben haben so die
seine Vor gesagte Weissagungen fülten
das Creutz zerschlagen worden,
Ihr Herr Jesu ist seine allerliebste Mutter
nicht gewesen Vorgaben
wenn dieses gedenket und bey sich Ihnen
wird der wird von allen Lehren Ge-
setz Verlassen werden wird nicht gera-
then auf einst also Empfang
des Heiligen Abendmahl zu

v.

diesen Abend beschließen ist und Mein
Mutter verordne beym seinen letzten
Ende sein, und seinen Seelen in das
Himmelreich nie [illegible], diesen Leib
ist gesundne worden in Paryamten
Land verlohren durch Ihrer Sünden in
Ein Closter geschlossen hat, Heiliger
Jungfrauen Maria bleibt mit
deinen Hülfen beym nie, Christus Heiliger
nie und bewahre mich vor
allen meinen wichtigen Sachen
Amen Heiliger Geist Herr nie Amen Heiliger
Geist beym meine Gesichte Ohr und Gedanken mich
gott Walten und Pass und gott Heiliger
Geist Amen Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Gelobnuss Rosenkranz!

Viel zu bedenken wird zu bringen
wir gall und unsre Liebe Frau in
Lieb und Leid von mannigen gesetzt sind,
Als mein Liebster Vater gesetzt und wirst
du sein am heiligen Palm Sontag.
Als meine Liebste Mutter das wurde ich
dir bald sagen da wurde ich Ihr
nehmen ich Jungfrauen wurde sterben
und Ihnen viel Volk wird nimmer
glauben annehmen aber nicht alle.
Als mein Liebster Vater gesetzt wurst
wirst du sein am heiligen Tor Montag
Als meine Liebste Mutter das wur
ich dir bald sagen da wurde ich Jesus
ich und Evangelium nimmand wird
mich Leben, niemand wird mich
helfen zu Verdammungen. Mein
Liebster Vater gesetzt wurst wirst du sein
am heiligen Tor Dienstag. Mein

allen Liebsten Mutter das wunder ist
war bald sagen da wunder ist nie
groß new Standverwunen prüfe, wunder
Schmerzen von einen Bach zieh andren
arm in Einen Kasst gestopfe nun ein die
wunden. Ach mein Liebsten Vater Jesus
was wirst du sein an Freitagen Gar Mit
dach Mein allen Liebsten Mutter das
wunder ist die bald sagen darwunder ist
nicht den Tagen Erfüllung steigen,
und wunden Kan Augst nicht wissen
wo ist sie gehn, Grausch wunden ist gestüfel
wunden, von Anas zu Caipas von Caipas
zu Herodas und Pillatus.
Ach Mein Liebsten Vater Jesus ach was
wirst du sein an Freitagen gainn
Donnerstag. Ach Mein Liebsten Mutter
das wunder ist die bald sagen, darwunder
ist nie Undankbar gott Leyn, und
wunden Undankbar wunden sein die Juden
essen Juden um 30 Silberling.

Auf Mein Liebstes Herz Jesus bey dir bin
ich heute am Heiligen Carfreitag da wende
ich an mir Heiß Kreuz anzuflagen,
durch mein Bewerte Wegel an Meinen
Händen und Füssen durch Leib und
Adern gebohren wird Heuer wird
mir Gall Wallen zum Trank Wallen Essig
Ehe ich Heiligen Herzens und
dem Heiligen Herzen Jesu wende
mich wieder Heuntag nehme mit
deinen Augen wirst du mich an
sehauen, mit deinen Ohren wirst
du mich abwaschen mit deinen
Zähren wirst du mich abtrücken
alle Messen welche in Car Samstag
gelesen werden, alle Andere
die in der Abtinga Praesidium sind
gesäßen dein.

V.

Auf Mein Liebstes Haus Jesus war
mein die Sein am Heiligen Car Samstag
auf meinem Liebsten Mutter der mir ist Tirbald
Sorgen da wenden ich sie mir einst groß
galnga wenden wenden Lügen bis auf den
Heiligen ostern Tanz freuen wenden
ist werden aufmachen und zur Kaufe
gehen den all Mutter zu Volksen
ist wenden Tier Nehmen in Kuchen
Haad ist wenden zu Küchen in Mein
Mutter Land da Fallen für Eier
alle zugleich Jaaid und Glückselig
bis den Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Der Liebeschwür

I

Stimme du bist mein Herr mein Gott
Mein Herz mit Liebe du stets mußt mehr
Nur Huld uns bist die Krön
Wer schlägt dein Herz meinem Verwerfen

II

Liebst wenn ich dein allen sein mit Leben
Du drückst mich an deinen süßen Busen
Brennst Flamm mit mir schwellen
Hauch um Mund wenn mir sollst dir bewußt

III

Wenn Linken sagst du mir zugewandt
Küssest Gott zu deinem Knie an
Fest wir gest die Liebe Jesu umbannt
Für wir für dem Kreuz umwärm mand kurz

IIII

Du dem meinem geöffnet Jägends blüht
Gablis mich zum Herz sein die sein
Krönest Ruhestätt Freud dem Tugend
Gottum Hoffe wenn meine gewiß von dir

V

Dinß is den Rose für unser Frauen
Die ist die reinst gelt zu schauen
Dann Sündt nit heißt dise Rain
Wann is niemand nicht unser bin

VI

Maria wir vellen wer is selen
Nicht gesint den unsern sinnen gewinnen
Helpt uns sie zu unsern Freuden
Den is kanse sein nicht unser

VII

Warum kunst du uns den ganz gnadenreichen
Warum gefelligt dein herz nicht unser sünd
Warum hast du uns in stellen süßen
Warum bin is nicht unser süsse dinß

VIII

Küsse dich den Allen zu unsern Freuden
Kinst du unsern einsten Rain gen din
Löse uns die vellmechtig Selen
Almen nun süßen Amen uns.

Ende

Heimweh des Schweitzers Mädchen

I

Herz mein Herz warum so traurig
Und was soll dies Weinen und Klagen
Es ist so schmuck in schmucken Landen
Herz mein Herz was fehlt dir unser
Alles mein fehlt uns fehlt mein alles
Ein so gern spielender Sinn

II

Es ist gewiß schön in schmucken Landen
Immer wirds grün Frühling und
In die Frühlingswälder ist wieder
Wo ist jemahl so glücklich wer
Möcht zum Thale möcht zum Berge
Möcht zum Herz und Hals und Kehle

III

Möcht die schönen weißen Arme
Und die schönen Flechten drücken
Und die blauen Frühlingsaugen küssen
Und dein Schoß geschmückt mit

IV

Also

V

Kömmt die Glocke wieder schnell
Und hat sie nicht zum Singen Ruhe
Wenn die Kinder schnüren schweigen
Und kein Lämmlein in Ställen bleibt

VI

Kommt herzu zu väterlich Liebe
Kommt drückt zu warm die Hand
Kommt blickt zu ernst zu Augen
Und wascht in Schmutz Land

VII

Zu dir himmelst ~~[illegible]~~ süße müsse winden
Kann Gold nimm Liebe Gold
Als mein Haslen Lust und Feind
Die in unserm Dorf ist hier

VIII

Herz mein Herz ins Gottesschoß
Ist nicht Leben gibt ein Ende
Will es Gott so kann es helfen
Das wir bald zu Herzen finden

Lenau's Werke III

Liederbuch Klein

Mein Herz ist wie der Abendstern
Klar wie ein goldner Ton entzückt
Mein Auge ist wie die Sonne voll
Du kannst zum Stillen mich schicken.
Zum Entzücken zum Entzücken

2

Mein Auge ist wie das der Morgenröthe
Die Sonne ist dein mein ganzes Herz
Mein Leben schwindet vor Sehnen
Du kannst zum Stillen mich senden

3

Voll meiner Sehnsucht und Verlangen
An mein und deinem Busen stehen
Wenn du mir nun Treue schwörst
Wir glücklich wenn ich gehe

4

Du wirst allen Schmerz und Angst vergessen
Der dir dein kleines Herzchen quält
Denn wenn du so bald Abschied nimmst
Einen ewigen guten Engel

Entschuldigen Sie

Vom einem Mädchen

Liebste meine? Ja ich bin

Der Kamallose

Ich komm von Inbinster her
Es dampft das Thal es wogt das Meer
Ich leb still hin wenig Zeit
Und träume zwischen Träumen weg

II

Die Venus scheint mir so kalt
Die Blüthe welkt das Leben mild
Und überall um Einen schal
Ich bin mir fremd Ding überall

III

Wo bist du Du geliebtes Land
Geschafft gemacht dich mir gekannt
Dort Land das Land so sehnungsgenau
Das Land wo mir Einmüh blühn

IIII

V

Als unsun Trübsun warend lud gsin
Und unsun Todtu küssmstsnn
Dass Lund Leid unsun Herrsch gmüst
Und alles sat was uns gnüst

VI

Ich leber still ein wenig Zwo
Und inum knüpft dm Kreuzm wo
Ein Christ muss lut uns gmüst
Wo Du nüst bist dunt ist dein Glück

Amen

Die letzten zehn Virten Regiment.

Kmj Kolanzkeu zsu ünnu kaünnu ueß Im Rnimu
Knim Oßuß im Smiligmu Kamesse zimi gatsau
Jaudoum zsliay uu zünu Oßlaßsnl Kaß Kmu Zisnu
Wir ymnißmu nüx mit Kejoumtnu uu
Kim mojy knut Kaß Kutmalaud ünd mmt
Mit Stillau Oßumm Kaß y Kmjimmet

2

Kim ods wir Kost Kmj Jaugu Kliliy mmjmu
Kyul Kaß kim Kammer nimu Oßuß gatsau
Kim ob wir uuß Imi Kliliimu warkmu zwaugmu
Mit Kejoumtnu Kwesmu wir Im Kasu
Kmjsl Jaugu Kaß Im Imünu Gosslmu knut
Wir ~~wamm Kmt Kaß~~ Kost Kliliste Kaß y Kmjimmet

3

Kmuuj uüst Imu Kmiu mit kaünnu Kmümzsliudm
Kmj Ostrolenka ymiuij uüst ünd niu
Jo uißlmu wir Jogu kükjst Kmuz zü Siudmt
Mit Kejoumtnu yimgnes Kmüßimu Kmiu
Kmjsl Ostrolenka Kaß Kmü kliliy mmt

Wie wenne dort der 4 Ring innut

4

Adie ist Freüdn die ist zů Tod gntawssen
An ängstnn Brit nüsst stünz nn gursnn
Wie Leben wie die Blümlen stehen offen
Und üm die Heimat zwig ist gstorben
Wo blütwolf zům Mann die Schüssel mit
Dort Blüte der 4 Ring innut

5

Wo Pöslne sen in unbelgrünn Rüthen
Sind Lauwindinn in der Stängnlerud
Mit zillnn Pfennz mit gsprenwelchten Blüthen
Die Wandrschaft sin stehen fest gebrüt
Dünd rinnt gnüsst von Wasser am gstannt
Die letzten Insn von 4 Ring innut

Trinklied

1

Nehmt die Gläser in die Hand
Singt frohe Lieder
Das umschlingt das Freundschaftsband
Wenn Brüder
Drücket nie Freudenthränen
Denn auf Gram wünschen wir
Ist kein Traurer Brüder hier

2

Wenn wir Brüder Mädchen lieben
Ihr dem Jüngling Traum
Ihr die wir zum Leben gaben
Die in Wonne und Scherzen
Unsre Brust füllt mit Lust
Winken auf allen Mädchen wohl
Die von unsern Lieben voll

3

Denn mit jedem neuen Kuss
Liebende

Denn wenn nicht mein Gott der Herr
Bei mir wäre in Gnaden
Könnte ich die Hand Seines Geistes
Nicht spüren Seine Liebe
Und Barmherzigkeit
Darinnen ich mich freue

4

Denn die Heiligen sind
Fühlen meine Bosheit
Im Grabe ist still
Sie ziehen keine Früchte
Schmecken will nicht Dank
Denn die Lebendigen
Die mich ins Leben rufen

Ende Finis

Franz T. B. Dantzler
N. Hamon

Zufriedenheit der Menschen

Immer lebt jeder zufrieden
Lasst die Sorgen sorgen
Um ist uns rauh kein Glück beschieden
Es drückt uns hier nur irdisch
Es wünscht Leben wünscht sorgen
Und zagt das Herz sehr muss wünschen wenn
Nun glücklich ist Der das genügen
Was jetzt nützt uns zu Kindern ist

Zum

Menschen wenn jeder uns gelobten
Er lebt jetzt in dem Elemente
Er hat den Herb und Gut genommen
Dass klein Ernst jetzt spüre genügt
Er zagt wir Luxurie ist unser Tod
Jetzt Ein ist klein nützlich wenn ist gnade
Nun glücklich ist Der rapete

3/ter

Wann d Mädle einen nimm Mann
Ein Mann den sie gewöhnt
Schließen sie mit Gott und seinen
Sün ihr Kinder Herz gemacht
Wenn müßen sie wenn sie euch meinen
Und wenn d Hochzeit endlich meinen
Nun glücklich repetieren

4

Wenn Mütter können nun klagen
Ihr einzig Kind lebt jetzt nicht unser
Ihr wollen gehen die Wangen trocknen
Denn sie nun neue Leben wünschen
Drückt sich die Mütter weg so schnell
Da einst für dieses Kind nicht unser
Nun glücklich repete

5

Kinder ist ja genug zu finden
Hier auf diesem großen Welt

Amen



Die gesund Lied

Ich liebe dich so lang ich lebe werde
Ich lang das Herz in meinem Leibe schlägt
Ich lang mir Gott in mich gibt diesen Leben
Die Gottes Engel nicht die Seele werden
Und Liebst du mich so lange ich lang und leben
Kein meine einzige Freude sein
Dein wort die heilige Lehre die nimmer gehen
Dein treue Liebe ist Beständigkeit für mich
Dein mich schützt die Hüte von meinem Bette
Sie ist dich gern für meinen armen Leib
Dein dich zu preisen hat mich dem meinen Herz
Und mir Verzeihung bring wird mein Gebete sein
Alles Alles will ich für dich wagen
Alles mir gib wagen mir Menschen möglich ist
Selbst dem Tod will ich für dich entgegen
Dein ich Liebe einzig nur dich selbst.

E

Ach wenn dein Herz für mich verlangt
Gott behüte Füßl und Hertz
Mit Armuth nicht plag will auf dem Himmelreich
Zu dir dein Lieb Gott wohl

Lieben E
~~Liebe~~ will ich ganz gern Himbeer
Als zu deinen Augen sollen Stein
Ohn ganz ein Bruder & Schwester
Mit ganz mir Liebe bin ich Mizer mein Herr

Amen Finis Amitiy
Euler

X Pesem ~~od~~ po novi Maschi
Sredna sara sa Kapele
Vse se Jones veseli
Debre Dusche so veselo
Cela Dan Cojhahati

Ske le u pedesetim Leti

~~Ske le u stute Ske le pedesetim Leti~~

Svpet enkrat sliſhat sma
Tova sveta masha peti
Troja ka svojega. repetieren

Sak z hasti im svet nobeden
Stan ni tukaj med Ludmi
Tudi tolke z hasti vreden
Angelzov nobeden ni
Skrach in vino spreminiti
V Jesusa telo in kri
Vernim bodo to delili
In sav shili Jami. repetiron

Veselite Ciba mati
Dones tolke zhaſt ſe
Pred Altarjam ſina ſtati
Dones pervih viditi
Sem pouno ge veſelja

Ker se je Dopolnilo
Kar je bila vasha schela
De naj vash Sin mashnik bo. repete

Veselite lubi Bratji
Sestre veselite se
Od veselja proshahvati
More danes vam serze
Bodi shlahta prav vesela
Shast velika je za te
Prejsno shnika bosh imela
Pred altarjam vsel za te repetieren

Sveh sa vender pogreshimo
Nad veselmi svatami
Mi Oshheta vsi sholimo
Smi Brata viditi

Bog pa je drágazhi sklenia
Kakor zhlovek si sheli
Se kaj kolshina nameniv
Njima tam kaj svoyhnosti vopetuvon

Sno vender je mogozhe
Do she potrobéjeta
Sam pomozhi Brat in ozha
Doma se pomagat sna
Sesas hozhe snam moliti
De be bili vslishani
Kor jih vidi doma nositi
Skranjel lep nedolshnosti vopete

Doma hozhejo moliti
Sudi sa dobrotnika
In sa nje Boga prositi
De bi njim povernil vse

Vse Bogu perporozhili
Bodejo denashnii dan
Kteri niso prosabili
Nsim pomagat vzeti stan repelieren

8

Vsmilen Bog naj teb dopade
Skar se tikaj sdej godi
In dodeli svoje gnade
Vselej novem mashnike
Nsim pra se perporozhimo
Novo shegnani gospod
Naj njih shegen sadobino
Sredem pojdemo od tod. Repetieren naj nidh

Finis

Imauz [illegible]

Pesem 1 od Spomlad

Jest sem ta Siza Kukuza
Ok se dam imenivat
Kder moje ime srezhi nesna
Ta me nima poslushati
Zeli sem v Borshti selenim
Posimi pa v Planine
Kir mojo serce sedesh ima
Is lepemi Pastarizami

Solca ker pride Spomlad k nam
Grem jest smoje Topcuhoj
Kera ima ta Glas Kukú
Ku zbudim Pastariso
Prid lepa Pastariza ti
Vidit se shorej pusti
Perscheni tud zhredo tvojo
De se tikaj nasiti

3

Kadar se sjutraj sprepúdim
Resshirom peréutnize
Ke kmojem sosedam letim
Snú kriz kim kúkú kúkú
Dokler sgúbim shiúlenje
Sovrashnik pride tam zhes me
Snú me sabíj osame

4

Toh se godi na sveti sdaj
Smert kanzha tud vse lúdj
Ja Zhlovek en maj hen zhafs shivi
Shiúlenje is srebram plazhat ne
Potem pa (?) Bogam lejta svet
Smert me zhe sabój vsét
Ja me kmore v Prah spremenit
Skterga sem Starjen poprej

finis

Franz Berthole

1843

[-Š 7378]

1 Pesem od Shverzarjou

Seraishali smo janti mi
Koraishno snashmi pùshkelni
Soho Soho Shervashka
Dej komo piliya,
Sozhimmo se sdej mamu shas
Komanda she nave sa nas
Sel yremo vkribze sanaproj
De dobimo gnarzau kej

Sabak predamo pol gremo
Sozhasi prod hervashkimo
Koraishno gremo gor no dol
De yabmo pili bol

Libraitar por Sotli Stoji
Samenoj Strelat nu koli
Sabahar Sega naboji
Veselu sem smeji

5.

Punkel tam v hosti leshi
Serjazha poley neye leshi
Libraitar jishe dese poti
Sa vonder nashe ni

6.

Tud se vezh krat pergodi
Do nas komanda polovi
Sa he mi namarano nezh
Se je tabaka vezh

7.

Mozhavat je she bogat
Stotaham nas salaga rad
She gnarzou mi se sna dobit
Na kraido no kerdil

8.

Dej nas po hribzih jishejo
Da she prou teshko dishejo
Pile horaschke luzze zdej smo
Solej gremo mi naprej

Finis

1840

1 Im Wasserspitz
Wenn im Sommer Berg und Thal
Gott i kan Vatter mit sam
Lab sein östers a Rast
Mit a Madel zu Rast
Im. da wirds allzeit fein
Bis i sunkomm
Weil is zwöfelig rüsitz, wenn Wasserspitz
Und engan Tanzn ist glei
A jeder Madel darbei
Und im Bosebüch muß sein
Wenn im Wasserwald wärn
Und im Feuerm im wirn
Und a Madel mitgehn muß
Muß Tanzn und Fensitz, wenn Wasserspitz
Singt oft manchen a gsund Glück
Und gsat Tanzn darbei

Drin wird öfters gesungen singst.
Sintma Lukul sum Dsing
Vr a gestellte Person
Wird sis a um Verlemen
Nacht ihm Amp a und Spitz rufen Abspringen
Vo wird spitz laufs zum Ziel
Lebm mit mit die Lent
Als wir wenne die Blume
Sind im Burk wird sum
Um spilt und Kinder
Lauf kein a Mensch auf der Welt
Dir z um wird spitz rufen Abspringen Ziel
Mensch bitt um Gottes willen
Vr wird spilts wir abhüsten
Ihnen spitzen um Leuten
Da sollt ihm Augen Aus
Ihr das Halstuch vor Lebm
Gewinst wird mit Dem Ring
Vo dass a Ziel, mit dem Abspringen Ziel.

Adieu ihr Freunde von Hitz
Adieu ihr Waldungen Hitz
Hallerich Erwarten Ihr wenn
Ihr mir nicht gehen einen Hirsch
Am Polzen nit erschossen
Adieu ihr Hirsch Hund überall
O. Du mein Liebes Hündl hergesitzt
Ihr Rudel von Waldungen Hitz

Finis

Franz Berthold
Aufgeber

Jägerlied von einen Jäger

Ich wollte mir mich zimmen
Und fangen mir mich Hirsch zu
Von neuen Wildschützen
In Holz hinzu Hirsch.

Du bist krieg und grobheit
Und Schmitlich deutsch zu
Zwingen und Land

2

Sind nimm Vorbey
Glück in allen Stück
Der wehr und gen Nürn
Und ging dein Weeb zu
Der weiß die jungen Hasen
Und die zahmen Kaninchen fein
Zwingt dein Weeb nun
Der hat sich nun ergeben
Und lagt sich dazu

3

Du hast mein liebes Jüngen
Und gesund ins Haus zu
Er hat ins Land zu jung gesandt
Hat sich nicht zu lang
Bis und ganz klein

Wir wir gnug schuss hat
Er hat mir gar wol gethan
Er wurff mir grün Reyßel
Und hat ins Berg gschnit.

Ann Wildschütz gwinnt mich
Und gwinnt mich mit dem Berg
Und fällt nieder auf die Knie
Ann Jäger thut das gwinnen
Und last ins die Füß

Er wüsst je gern ob wir sind
Was ihm Wildschütz wunder thun.
Herr liebster Jäger mein
Leid mir mein Krümme nit
Und still das Blut.
Er war mein Ehrn Wildschütz
Gilt glich wieder gut.

6 Trud

Jetzt wirst du mit mir gehen
Deine Augen Pflugen stehen
Deinen warmen Hund
Jetzt wir sie singe können
Ihre Jungfrauschaft erleben
Die Jagd mein Leben Wildgesitz
Der Jäger Augen Ruhe

7

Er hat ihre Frau Mägd gewonnen
Hat ihre Herzen gewonnen
Hand in Hand mit
Diesen mein Leben Zeugen
Was hast du Augen
Mich du die Liebste
Deine Wildgesitz mehr und
Was meine Leben zeugen
Lassen sie nicht schweigen nie
Wie sind nicht nie

Jetzt 9 10 43 Berthole

Lied von einen Mädchen

Mädchen sagt die Lust zum Leben
Ey wie wenig nützen Glück
Auf einen armen Sünder denken
Die die Liebst
Volk ist nur den Sonntag glauben
Und ist nicht
Bleiben die nur ihre gewogen,
Ihre bewegten ist gesinnet
Du sagst meine Lieb nur gesinnet, ist wenn Ihnen
Ihre nehmen bleibt die Treue wieder das ist nicht
nicht Liebe

Der Abend

Wenn sein du mir günstig Leben nicht
Wenn ist sah mir Mädchen wählst gibt mir Glück
Lieber ihren jungen Leben das ihr nicht mir Liebe
Auf ist sah sein sehen gebildet wenn mir gehen
Leben nicht mir Lust
Ihr ist mir Mädchen wir mir Engel mir mal sehen
Auf den Leben jungen Liebchen sagen sehen ist mein
Mädchen gehen und nur sehen ihre Gesicht
Mädchen mir mehr
Es gibt mich mein Mädchen ihren gleichen wir Englisch
Ey mein Mädchen Lust mir finden Sonnen bleibt
ihre finden Herz mehr nicht

Ende

Nachtlied vor dem Fenster der Geliebten!

Wenn schlägt es in dem Gesträuche
Die Nachtigall ihr Lied so weich
Und schallet Mauer schauernd
Um meines Liebchens Haus
Wenn rühret mir die Hände
Mir Angst das Herz so süß
Dann wohl, dann wohl mein Liebchen
Und Ich komm zu dir

Wenn rühret mir die Hände
Mir Angst das Herz so süß
Dann wohl mein schauernd Liebchen
Wie gern lieb ich dich
Dann wohl es singt die Nachtigall
Wie wohl die öde Welt. Dann wohl mögst du

Und schmücket mir deines Lebens

Küsse sonst sie in den Wallungen
Hier wo eine schalkhaft Geist muß umgaukeln
Hier wo ich täglich Lust begehren werde
Hier wo Umarmung in den Arm Lebt
Da will ich Küsse Lippe an Lippe
Da will ich gutem Geist die Adern weihen
Ich danken die unsterblich süß Gabe
Hier wo Engeln küssen um Liebesmund Treue

Ludwig Sand, Kotzebues Mörder,

von ihm selbst gedichtet

I

Rein jedem Menschen Busen
Pflanzt Gott die Rose ein.
Es waren nur zwei in Busen
Du kannst nicht unsre sein.
Ach Tugend Lebt wohl
Wir müssen nun fallen.

II

Du bist Tugend gestorben
Wir sind mit dir Ludwig Sand.

Wir sind die auferstehenden
Zum Kampfe für den Bund
Ade

III

Entsagt dem Leben
Und fallt standhaft nieder
Erwürgt die falschen Diener
Die Knechtschaft Ruft
Ade

Ich bin ihm nur gewogen
Und darf mich selbst nicht freun
Da sah ich ihn gestern abend
Zu Thränen mich rühren

V.

Da sah ich ihn gestern
Zu seinem Liebchen gehen
Herzhaftlich war die Minder
Sein Leben und Lust vorbei

Adjeu.

Franz Berthold

VI

Du gehst zu deinem Kalbe
Ganz voller Lust und Scherz
Ein Kuß auf deinen Mund
Riß ihn dem Adjeu Herz ab

Adjeu.

VII

Du bist zu unserm Kalbe
Dein Liebster Herzebue
Und mußt in Ost von allen
Zu Nun Ost geht nun Kuß.

Adjeu.

VIII

Und so ganz unvermutet
Hat mich sein Geist
Aus seinem Herzen Blutet
Ins andern Leben mußt
Adjeu Brüder Ebel wohl
Weil ich euch nicht mehr sehen soll

Franz Berthold

Aufgesetzt zu Pfull im 1845

Lied

mit ihrem grünen Kleid

Wenn alle junge Schäfinnen auf den Tanzplatz gehen
Da muß auch alle junge Schäfinnen bey dem Liebesfeuer
Laub bey dem Linden stehen, wo unsere Bräutigame
Pfeifen wie unser Hirt, wenn Gott wo wird dein Herzallerliebster
Pfeifen wie ein guter Schäfer und dich ins Liebesnetz zu.

Hüt dich Schäfer du gefangen gehest
Wenn die Linden nicht grünen grünen
Darf denn dein Mädel gehen
Die Linden werden nicht
Das Feuer kühl werden
Die Linden nicht grünen, das ist wahr

Finis

Fi[illegible] B[illegible]

Jäger Lied

1 Ein Schütz bin ich
Jedes Angenehme Volk
Ist meine Lust
Hab ich auf meiner Büchse Stimmen Kuß
Und das ist ein Mädchen
Um einen Blick auf sie
Mein Jäger spannt sich nie
Ein Reh von Adlers Horst
Zu ihr in Tiefen
Schwingt sich ein Taubenkopf auf sie zu
Ihr Buch voll Harmonie an ihre Füße nun

3 Viel Schüsse muß sie
Ein feindlicher Hyäne
Mein innen wissen
Der Lauer wilden Jagd

Ihm

Jahre

18

36

Abschied-Lied

Mit seinem Knall und seinem Ton
Kann nichts in der Welt
Nun Wirth zu einem gehen
Und Abend stunden müssen
Morgen ist nun neue Gold morgen

Und

Und Leute ist die Landwirthschaft
Ist nun zu gewinnen
Die Stunden Lange dem sein zeit
In sein aufzustehen will
Ist früh aufzustehen morgen

Und

Und wenn nun die Arbeit haben
Hat nun keine genug Brot
Nur nehmen wir Knechten sein
Und rüh wer pflegt Brot isst sein
Und wir pflegt Brot morgen

4 Stück

Wer trinkt diesen Essig mit
Dir mit einem Ostern gab als ich
Will in dem Garten hinunter

5 Stück

Der Herr! mein und wenden sonst
Brüh immer Essig und gut
Und wenn ihr gut gast Essig
Dass die was schenken essen kann
Früh aus den Kommunist unterkommen

6 Stück

Und Zeller auf den Fall essen
Dass wir uns wieder sind nicht essen
Wo essen wir uns um Wall gemischt
Und wenn mein Essig Kommunist
Kirche aus dem Hügel Tafel unter

Franz Anschlag
1841

Grozen

Pesem od Toleti. ni v Slov.

Sneg sa k. letu flotto je sche vseu
Straniu je starzhek kapo svojo
Miya fapela, fparne sletala
Nis me she mrasek ti sveu,

Slishish po gaju prepevati tam
Lichke vesele spet persele so knam
Ioh serwolise, tebe podise
Lepa nedoushnost te ostan

Zamhaj po poli po njivah posse
Ogoday prepeva shorjanzehov pod
Vlust se podaje, tebe obhaja
Sonze veseliga goe

Samhaj se sonze po potohi srebri
Penza vesela na verbzi sedi
Lepo prepeva, in se ogreva
Svarnika svogga zhastki.

Tebe stvarniza na smeh se dershi
Ona zaj novo obleko dobi
Franki seleni ~~[illegible]~~ raze romene
Ioh mas to vse veseli

6

Shreshniza rosa bela na bregi stoji
Gleda na breshno, ki verta zveti
Vsa rezzvetena, in omladena
Sebi se na proti smeji.

7

Vse se sdaj gible, veselo shivi
Na vsahimu zvetu zhebelza sedi
Sam na ravnini, cepa Cedina
Zantizh metule lovi
Samkaj po sonznih komolzah poglej
Srédni pastirzi, kaj majo za en raj
Ovze pasejo, cepo pojejo
O, kako sushnajo.

9

Zelko veselje nas vigred nam da
Ozno pa nas do polotja pela
Zlatu berstu mini, tuc jesen sgini
Sima nam roko poda.

10

Ah bo minila tud tvoja mladost
Ah sprominila shivlenja sladkost
Vse bo minilo, ose je stvarnilo,
Ersheha bo smertna britkost. Finis

Imun Lna Ybr 1836 Lnd

L Bochole

89.

Pesem od vinshe Terte

Slovenske.

vivs
prim 5497

1

Na sveti tejshe roshize ni
Kakor je vinska terta
Ko simi shi po leti zveti
Vjesen sode nataka.

2

Ze druge roshize tud zveto
Nobena ni tak shlahna
En shas zveto se posushi
In minejo brez sacja.

3

Ta tribzi je nasajeno
Od sonzhka ogrejano
Od hmetizha obrezano
Od Jesusa grosheynano

4

No bena sveta mashnina
Debi ne bla darvana
No bene dobre volenine
Debi ne bla sposhtovana

5

Nashe serze se veseli
Vuzdigne nam veselje
Tuj slabim soupo pomozh doli
Solashi nashe shele.

6

Otroham sladko grozdje da
Mosham pa dobro vino
Ta ozahiga z veselje ma
Satojo vsi zhastino.

7

Koh sladko je pokasnozdej
Od vershke terte piti
Bog je she tudi sanaprej
Nbiuno daj roditi.

Rauu dne 8 Febrouar 1838

Gmuuz Lmnk so lo[illegible]
adlt
J Silvester Jan[illegible]
in Rauu 1845

Pesem od svete Barbare.

1

Semkaj dalni blishnji pride
Svéto Barbaro zhastit
Nu se jones la vuzhit
Kakú moremo zhivet
Ta onaje bla rojena
Od ga Roda Mèdeshkiga
Vender je bla podvuzhena
V veri prauga kershanstva.

2

Jeni ozhe slo Tyranshi
Diashkomu imenovan
Govori prot svoji hzheri
Nu se nayovarja Sam
Dema vsel enaja zhenina
Tgu krala Holendershkiga
Sovzno se odgovorila
Jest mam sbranga Jesusa

3

Nato ozhe slo serditi
Tlemni turnjo zapre
Peklu jo je slo proteplti
Poten jo she prashat yre
Srezha tebe velka jishe
Vzem tha krala zheninà
Barbara mi sezno rezhe
Jest mam sbranga Jesusa

4

Sa Mashnik spovednik nyeni
Je je spovedau lehko
Barbara na nebu yledi
Serzeka je veselo
Stati Zelh je porzela
Sama se obhagala
Jesusa je sakvalila
De je taku gnade dal.

5

Ohze kir je slo soreditì
Ogrosni martri je pela
Skus meyh moresh smert storiti
Nheyhe pres vsilenja
Ozha je svoj meyh gledalo
Barbaro od schau ylava
Sogga je prezhudno straszau
Skus to stelo dokonyanje.

6

Dokliyhi se ajsmo slishali
Kakú moremo zhivet
Moremo ta Exempel vsel
Yhe ozhmo vnebese prit
Kaishi ose martre prestat
Zakor zhalit Jesusa
Prau Diviski stan pelati
Kakú sveta Barbara.

Ali te sa gnado proszimo
Ta leta donashni dan
Pred tvojin tronara klesshimo
Ioj nam vselaj tina stran
Posebno na sadno uro
Nam praksshi Jesusa
Daj nam sterl pravo pohoro
Vsivat tvojga shenina Finiss

Ta Sdravizha

Te nove Sdravize mi vinkaj gredo
Po celim svetu hvalena je
Od Czhiste Marije Divize
Kir nam je Sprosila to Vino

Tam vkani Galileji ona Chet je bla
Tud Jesus Marija povablena sta
Marija je rekla Svojmu Sinu
Svatam je smankalo Vina

Po Tudoushe shegi tam sheste verzhov
Se pogosti napounte te Verzhe sovoj
Neste ga pit Stareshinu
On bo pohvalo te Vino.

Shiher ga pijne en glasheh al dva
Sama Ob Jesusa vmisli ima
Ta Czhiste Divize Marije
Kir nam je Sprosila to Vino Finiss Ende

Amen

1 Pesem od Ljubezni

Jes sem Inozi Pismo Dobiu
od moje perve Ljubize
Debi she enkrat Perjeybiu
Jeno serze pladiu mogla.

2
Kaj je pa Tebi Ljubiza
De si tak mozhno Shalostna
Tebi se na Zeh grosna
Vesi je jokala.
She Je she nis pazeshe posh
Kadar te Ljubi Japosle bo
Pojde stega hraje vejn drugi hraj
Tebo ga vezh nasaj. mogla.

3
Kaj pa ti Jantiz saen Zeihen bosh dau
Kader se posh na Marsh podau
Poushhe pbejo sazhele pokati
Debele pa jokati mogla.

4
Snozhi sem jest pse ohnam stau
Sam sem od Ljubezi slavo jemau
Ljubezi so bebele drobne Jose
Svear do zbeliga dne.

Si bosh Lublanzi na vahti slau
Jam si bosh Drago dehle sbrau
Si bosh posabe Zhisto name
Jest pa nikal na te.

6

Kaj pa ti Lubza goworish
akbaj de se na spregreshish
Sred jest bom Stroce Marshalova
Lubla bosh Drugiga

7

Jam mi Rosze lepa Zveto
Dehle kaj pa sem Peishely bo
Peishele je lep je romen plau
Debe mojo Dehle praue Finis Ende.

8

Franz Berthold aus [illegible]

[illegible]

Kirchl. Ob. a.r.i.a.

Pésem od shaluvanja

1

Eno Pisemze sem dobíu
De bom mogo jet napraj
To Dekle kiro sim lubo
Mogo jo bom pstili sdej

2

Debi se skori Nozh stúrila
De bom shou k: swoje Lúbzi is was
Zwetla Swesda deb swetila
De mi bo bol kratek zhas.

3

Dreu bom shou slowo jemati
Ah kak serze me boli
Zogu Dekle ko se mi smili
Kir tako milo jozhi

4

Dober wezher Dekle moje
Podej mi twojo roko sdej
De mi bosk swesta ostala
Dokler prídem spet nasaj

Kajti rezhem Dekle moje
Snote prosim prou lepo
De si naboſh nobenga sbrala
Le tri Lejte me pozhak.

C

Zhe kom utegnu Smert sturiti
Antwort ti kom pisat dan
De si koſh Dekle drusga sbrala
Troſhtala twoje Serze.

Z

Klodwa sma o klubo sturila
Enmu drugmu s westa ostat
Bej wameſt dekse kubila
Mogo koſh nawaklu slat

S

Srezhno srezhno Dekle moje
Podej mi she bejlo Roko
Le kushnem ino objamem
Prejde kom jemau Slowo.

J

Jeshko je Slowo jemati
Is swojega Kraja raishati
Dekruge Kraje se podati
Kir nobenga nepoſnam.

Teshko je slowo jemati
Od Vshesta od Matere
Pash sischi je slowo useti
Od swoje Lubze sgartane

Soulko krat si me reswesselila
Ghe sim biu glih shalosten.
Shir si mi lepo sapela
Si odvraula moje Serzhize

Ne
Nay ti nisa shalowati
Zanthu moj nihar prewosh
Swojo Serzo perderbowati
Sej se neboma vdala wezh Siniss Dnu 30ten Mäy

Franz Bertholé

Schüler der IIten Classe

18 — 37 Ende Siniss

* Pesim od Sloha. P

S. 8269

Prelube srotize jest prastham sdei vas
Preboye Deklize nu haj bo sa nas
Sa svet je predpustam usel sdej slovd
Satu se obyhudmo per serzu slabo

2

Preshmentrani santi mu hok so terdi
Kir vender ste sein no sauber ludi
Per pesh se dershite prau smersto gardo
Deklete terpimo pa martro hudo

3

Ni santa ni udova nei bo star ali mlad
Ce usak to perzhe push me baba udsad
Na maram se tebe, sai lahko sam spim
Zhisozh haj parsparam pa bolshi shivim

4

Salu me pa vonder per serzu hladi
Kir vem de se lahih prau dosti dobi
De morejo smenoj lut ledij uslat
In sebi perocsat en velk ploh na irat

5

Po mestah po igeslah poleyhem sa nim
Jest sim nar ta slara, pa poidem pred nim
Shes to bom santam perhapla jest sdej
Shorej se vosila jest podem maprej

6

Mizha nii Kâlva stojita od Jae
Vidve ste sche mladeni treba se bal
Urscha Marina na sredi sle dve
Sorunta shuraisho de poide naprei

7

Marushka li podesh pa smeram naprei
Sel ga je prau sila nanga je tebei
Si spela pa schiher na strani stojish
Jes nisim te pamet vshe ga shedobish

8

Is voloi terpimo use nashe slatkost
Shoraisho dol termo to nasho krilkost
Shusto se poslijamo mashim dopast
De seczhno dobimo usak svojga u past

Franz Bartholemäus
Aussp. Jun. Jos.
1846

* Pesem od Alladine

1. Glej Alladina to veselje
Sdej smadletja blisha se
She sverina vsa popeva
Ino Bogu hvalo da
Kaj pa Zhlovek zhe sazeli
She sverina to slori
Kar ima zhe vezh Dishnosti
Bogu hvalo davati
Vender grosha me obide
Ko nahvalni so ludje
Bogu sa te vse dobrote
Kere nam s nebes dajе
She pogledamo sverino
Ko se ona te slati
Sida le vidi da sa Jesho
She inj kdo pomagati
Sosebno pa ti mladina
Smislish malo na Boga
Ko na tvojga dobrotnika
Kamerzh slar shno ne poshtujesh

Shiozhitno vidish vse
Da dobrote te savshivash
Kerso starshoo shuli ble

4

Ti le ishosh hude cishta
Vsakohrat sa v= shivali
Skerim ti pogublenje
Dushi snash perpraviti
Vkloveh h= hudim je nagnyen
Sveli Paul pravi rej
Vhe pa to tudi saoshije
Dusho spravi od nebes

5

Rihtiy se Skushnyave velke
Kere pride jo vbs naj
Ponavjajo nam shleht dele
Se dershije vse sa spait
Smejamo se mi le lishim
Kteri pravijo to je greh
Nesmishlimo da pred vezhnim
Bo na nas en velki sod.

6

Shak sDay le vlolim
Gisda mi opert je
Sher mladino vhe sapelali
Vezhno pogublenje Vhe

Dey na Pese le nje vabi
Vo nje vse koraisho Za
Da njo dshi v. sehone grehe
S lushli sapelali vhe
sna

7

Vheglih starshoo britke
Sa otroke lejhejo
Vonjih vabijo k' po Keri
Vonebo njih na naynejo
Kajti she na tovarshije
Dja le poslushajo
Vo na britki starshoo
Malo kaj porajtejo

8

Velko starshoo je
Shusle shre
Vezhnost ta odraishalo
Ker pregrehe njih otrokov
Vezh kvat nyh rej shalejo
Vhe po smerti svojih star,
Velki otrok se jose
Dey se smili njih starshoo

Jaile de bi le v nebesih
bli

Hiffrd am 4 Tag Jenner 1846
Berthold

Prerochovanje v mrs.

Sa vzhuj. Tro Bratj.

Kaj se je U. letj 1732. u. Europi, Sischj Schpanschj Deschelj, ucenika boga bojezhim Maschnicho, u. Schpanschem, u. Senjach perchassalo, von je to pervochrat, Tem drugim Meschnecham od Tega povedau Koje von To drugo, inno to trechohrat to je videu, inno se jemo Smiram to perchaschuje, u. Sejach, te von Temo Naprei postaulenimo tiga Kloschtra od tega povedau, te je pusto to Napostaulen tiga Kloschtra, Sagrob, inno to Drugo, tiga perblischuvaniga gor offnet, inno, to so Naschli per jemu eno Kuffrasto Sablo, Na Kederi je blo Sapissano, 1 vizhi Kaeder se bo pissalo 1740. bo en velichj Sotres po zellem Svetj, 2 gvih Kieder Se bo pissallo 1773.

bojo Letchi, No Saboke Dol perschlj, inno is Filoschtro bojo Meschnichj pregnatj, inno na bojo Smelj Meschichj oflich Pridgovat, Evem „gellije, inno prezessije derschat, Tuchj bo ob Sistem zeitj, ispelchach, no Sabotah Mes„ „so jedeno, inno tuchj Shus Zellj Post bo per„ „volleno Mesho jest. A tizh. Kleder Se bo pissallo ~~1779~~ 1780. bojo luchj Nalla Boga Sposnalj; Kleder Se bo pissallo 1790. to Pride ena Schtra„ „fenga od boga, Kires Zellj Svetch, bojo prischle Velichke Voischke, Kriu prelivaje, Schlechne lete velichke dragote, de en Sod Vina bo Ko„ „schtalo 100 Goldinarjo, to bo ta Sadnia zen„ „va, Schlechne lete, Nallo perpuvanja, de en Mezel pschenize bo Sa 7. al. 8. Bainisch, ena jerze Sa en grosch, en par Vollou Sa 200 Bainisch, en Stein Sa 200. Bainisch, allj Morebit Sche dra„ „schi, bo tizh. to bo enno dobro leto, bo usfeg-

Sa dosti: inno enno Sopla Sima, de bo en Mezel Pschenize Sa 130 Kraizerjo. Schito Sa 24 Kraizerjo, Oves Sa 7 Kraizerjo, to bojo dobri zaitj do 1830. te bo en Konz osello, Kader Sebo pissallo 1831. te Se bojo Planeti videt postilj: to je strazhno, dvei Soseshi, ujutro enna Sa vezher inno, obedve pelata enno Scherezho, Kervavo Schibo Saboj, use To se bo videlo Shuso dnj, Samrezh, te Svesde; Kader Se bo pisseo 1845. bojo z Papeschi, No enni Firschti, Tistj Se bojo Mozhno, eden Stem dragim Mozhno heimpolj, inno ta Folk Se bo eden, krestiga dragiga gori usdigna, inno onnj Se bojo is Voi, strimj Bezhnij Sechalj, to Catolschko viro Dolpoterli, inno uzelem Evropa, inno U. Bimschkem Kralestvi, bo Krale No Firschte Strach, inno ti Nevirni Kralj

no Firschtj bojo use Bestenlj, inno to Mes
„to Bim bo od usech Totich Firschto ob„
„Janno, inno ti pregnatj Papeschi, inno
Meschnichj bojo Sanizchuvanj inno Jem
Rimschkim bojo na leben echtali, inno jim
Glave obseckalj. Tu Mesto Dunava, no zellj
Österreich, bo U: letj 1847: od Svetiga Deme„
„merch, Bo Moschkoviterja Noter useto
U: Österreichj, no unemschkj deschelj,
bo ta Turschka, Bo Katolschka Vira,
Kader se bo pissallo 1849. Bo Turck per„
„schio, uzello Rimsko Kralestvo, von bo pot
Svojo Mozh Spravo, use ~~bo en kamen~~,
~~Na temdru~~ bo Skus Voigen Bescheno
Messste Na Verssji, Na bo en kamen,
Nastem Drugem ostanu, Na Dunavj, na
bo eden to Turschko Viro imeu, Semozh
bo Bestepena, ~~Semgkem~~ Prochj: Semschkem,
inno Zella deschella, ti Kollovinji per Rimj

bo von pod Svojo Mozhk Spravo, ta Zesar Fidrich. 80 ta Schpanschji Kral, bo ta umurjena, Keder Se bo pissallo 1855, Nabo vbeden Papesch Vezh, Semozh to Rimsche Kraleſtvo paide pod Turkha, Keder Se bo pissallo 1856. Bojo Serodviedne lete, inno Tuedi enna Velikha Dragota, Kedera Schenj bla, kar ta Svet Stoji, uze Sockanjie, no Semraije. Nizh Nabo pomagalo Savollatega Velikiga Notta, Kederu Sebo goerilo unechih Deschellach, Tudj Nabo kres Stou Lodi osſte lo, Kederi Se bojo Na brege, inno Loge Greschine Sa Kopalj, inno Sa Vollziga velschiega Notta, bo tuedi ta Zachotni Nod. inno ta potres tiſte locj, Sattegavolo, od 1859. Notter do 1886. Sottem bojo Drugozh dobre, lete, Notuedi Mirno, inno Tuedi Schiuleja, 80 Drugich Rozhj Sadosti, da bo kres en Zeid, en Mezel Tschenize sa 30 Kraizer,

1 jot

te bo prischlo na tistej zeit, kock se je pis,
fallo glisch 1000 Seruschent. so bli Sudi
teck dobri zeiti, pa Sdei Keder se bo pisfallo
1888. bo en Velki zhlovesk Gorustau,
u. Nemschki Deschalj, inno u zelljn
Evopi, utich letech bo von Velicko Schkode
Narode, inno Napoljon Dersheschau,
potem bo tudj Kriuprellita, utem Zeitj
1954. bo ta Antekrist ot Luzefferija is
Peckla Pershu, kock Stoji Sapissano,
utem Zetji 1955. bo von Borjen u Bibelo,
nji od ene Faparnze, inno bo Sa Keralla
Kronan, Keder bo von 30 letch Star. bo
von velicke Schelosti do pernesso, von
bo ta Kristian Shus Straschne Mertve
od prave vire Spravo. Krischo bo ta An,
gel, inno Elias od Paradischa, ta doa
bota se Schnem Nazhno Voischovala,

dohler Nabota oba od Nega Mertva
No okolperneschena, To bota pot Frey
Nebj Teschalla, od Samiga Strachar,
tiga Antikrista, inno Na 11ti dan bota
onidva od Smerti Gorüstala, Potem bota
onidva is Srayllam, inno is Düschoj
prizhko ossa Follkha U: Nebesse, Se
podalla, ta Antikrist se tüdi zhe Sa
jima U: Nebesse pellent, Kokher se von
od Semle üschigne, zolle, to priede ena
Strashno Scherezhka Gronschka Strala,
inno ga ümorj, to bo enno Strashno
trepetanje met tem Follkam U: Sekou,
Potem bo tudj en Strashnj Gonz tiga
Svetta, Kader se bo pisalo 1989: Sche
bo Selj Schlecht, Kader Sebo pisalo 1990.
htishemo zhasso Se bo ta Zuzh tiga
Permanenta Spreübernla No to
Gonze Se bo Stemnelo, Za Mesez bo Svojo

Svetlobo bo Sgubo, inno te Sverde bojo od
Sebesfa se bo Spreubernila, inno Voiq
bo doll, psadau, inno use Krajè Na Sem
bo Sauschegano. Inno to so ti Snamenj tiga
Sodniga Dneva, Inno tar Konz Tiga
Svetar, En Sauschent. inno Sche. No
Schee, Ammen, od Tiga Svetau Kinenj

Konz Tolltiga Prero Kovanjà.

S. S. ~ 7
Franz Borthole
von Rann Haus
No 5
Im Jahre
1790

Letzte Revelation in Schlesien

Refrain: Ihr Engel im Himmel und die Gründau
Erwidern Christ und jauchzen
Festen Unglück sei dein Gruß
Ungern Dreifaltig klingen
Christ wird in mächtigen Wunden
Wunden Christ und Silber
Und die Abendmahlswunden
Ungern Blut voll Heilen
Dana mojo dana oshez nas kohana
Dana mojo dana oshez nas kohana
Mojo dana mojo dana oshez nas kohana
Mojo dana mojo dana oshez nas kohana

Ihr
O Engel bringt die Himmel Ritter
Heil die Abendmahlen
Ungern Christkind sei dein Wille
Ungern Engel zusammen
Wir die Christmessen will und Silbern
Himmel Christ zu Abendmahlen

Dann in einer mit wenig
Voll im jedem Jahr

Danamoje mogl.

Wenn es fließt in unsre Adern
Im warmen kosten Bronn
Macht uns Freude macht uns wichtig
Es kann uns nicht schwanken
Im allmächtigen in dem Himmel
Sei nur nie verzagen
Und in unsrer Wirksamkeit
Wird Ihm Ruhe uns stärken Amen

4

Denn Ihr Kinder Kinder
Lasst uns freudig singen
Gute weltne Segen unsre
Arbeit dem Sinnen
Denn wenn Ihr Hand gemeinsam
Wird Ihm Ehre und Ruhm
Unser All Gesang ausgerufen
Dass Paul und Seele Glück
Euch wenn Ihr Ihr eigen und Kohana. Ende
Moje Ihr Ihr eigen Ihr eigen und Kohana
Amen

Lied 1

Ist mein Kissen nur nöt
Küsst dann Engelein nu
Nun nie sind mir Nissl nie Katt
Kannt ist dein Hüsnin nu
Nun ist Engel zu mir zu Lust
Und zu Leben Mund nie Brust
Bald mein Händchen Bald mein Glas
Bald mein Glas mein Händchen.
Kommen zu Ofzimmer
Mag nach seinem Enge
Nun mit Glas Leibzeichen
Nun das Bruder nur
Ja ist Kuss das ist Kuss
Leben Hoyaßlich nicht
Bald mein Händchen Bald mein Glas
Bald mein Glas mein Händchen

3

Transcription not attempted.

5

Transcription not attempted.

Lied von Überschwämmung von Pest

1

Stammt mit Innigkeit Empfindung
Ihr die Freundschaft treu
Die mit Lust mit seinem Schmerz
Teilt kein Mensch im Leben
Wenn die Sonne Liebe Hoffnung
Stunden der im Dunkel Reuz
Eine falsche Überschwemmung
Ihr zu stillem Trost Herz

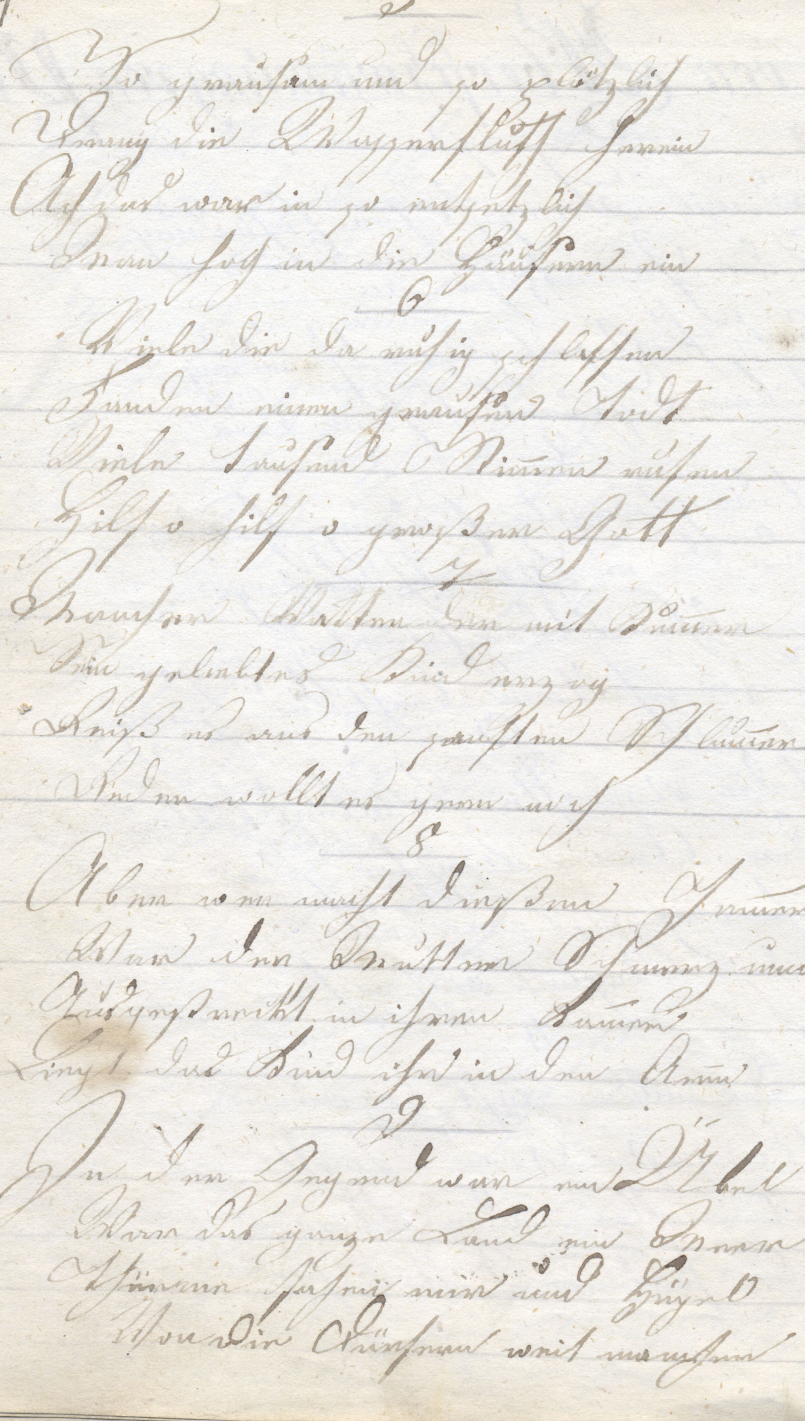
3

Wenn die Sonne Winters Kälte
Für den Armen Innigen Sein
Unglücklich zwei Wesen selber
Mit das Unglück muß weg nie

4

Von der wilden Lust bezwungen
Rauh den zarten Armen Brust
Fand in allen nieden Augen
In der finstren Stillenwust.

5



10

Mayn und Deinen Und Gedenken
Alles mein Thun mit zu
Dir Herr mein Gott mein Leben
Leiden Tod mein Himmelreich

11

Amen Herr wir rufen dir
Alles mein Thun mit zu
Deinen Dienst gewenden Sinnen
Wenn und wo mir nichts thun

12

Mit ynbrunst Herz mir mir
Am Abend mit aufgehabnen Hand
Dynamit Himmel Vater
Innigst dein ich Kind.

13

Bleib mit Gnad Herr auf mich
Himmel Hand ich Herr
Herr Herr Herr Amen
Ich will dir Gott Lob

Ende

Herr Amen

Lied von

Liesler Valentin

Oft spricht man sich die Treu schwur
Sind die im Glück und Glück
Im Leid sich Treu und Treue
Die sich wirklich kennen müssen
Wie ist die alten wichtig Treue
Und wenn sind zu mir
Das Liebchen setzt den Hebel an
Und Hebelt Engen glück

Die Jugend will halt mit gewalt
In allen glücklich sein
Das wird mir nie nicht Ein Jux halt
Da sind mir zu jung gewesen
Oft zankt mein Lieb mit mir o gemein
Da bringt mir nicht in Ruh
Da klopf ich an mein Hebel an
Und denk die Treue mir gut

3

Bonn soll dem Volk singt mit Inbrunst
Und zuerst mein Landsmann sein
Der Zoll ist mir in Ausruf Pflicht
Und schau ein jam mit um
Sagt na meine Lieben Verwandtin
Muss keinen Heuzünd ins
Da Ing i meinen Hebel sin
Und frig dem Welt Adje. Finis Amtsbote

Franzisko Bertbote für

Franz L.S. 38 Bertbote für

Das ist der geschriebene Landsmann Lied das wünsch dem

Von den guten Muskaten Wein

Ju Ungarne Inwin, dort ist gut zu trinken
Dort trinken die Mädchen
Wohl in den Nächten
Muskatner Wein.

Muskatner Wein, Du bist so gut
Ihr trinken die Mädchen
Wohl in den Nächten
Einen frischen Muth.

Einen frischen Muth in seinen Sinn
Ihr trinken sie die Mädchen
Wohl in den Nächten
Ihnen selbsten für.

Aubak, Aubak du wilder Mann
Inn dich gekrieget hat
Inn dich gekrieget hat
Hat wenig gelacht

Wenn Aubak meinst und Ungarwein sauft
Inn ist nie ein frischer Mann
Inn ist nie ein wagner Mann
Inn Aubak meinst und Ungarwein sauft

Wenn Wein getrunken nie, nie gut Ding wird
Da spart man nicht
Da zahlt man nicht
Und zahlen soll

Wenn zahlen soll, Inn ist nicht sein
Ist kein Geld vorhanden
Wird wieder traurig
Geht Inn sein.

Der Jüngling und das Mädchen

Jüngling

Mädchen

Jüngling

Mädchen

Jüngling

Mädchen

Jüngling

Du bist [illegible] Geld mußt du aufgeben, Kriegen das Schwert zum Kampf für's Vaterland. Nun gut denn Jüngling sei gefaßt und muß aufgeben, Leb ich zum wenigsten, Bin ich tod

Mädchen

Du liebe weiß, und rothen Blut gute Menschen, Auch die Lust Liebe ist die Ganz gewiß Fällt mir ein Jüngling, Und Erbland Jüngste will mir Jüngsten Mann.

Der Vater und das Mädchen.

1 Vater ist Du nicht zufrieden, Für mich mein Männlichkeit
Voll ist Du Gott allein gelassen, Ja Du Gott Du Herz zufrieden
Voll ist in meinem Jünglinge Gesinnen, Meine Lust und Freud zu sein
Gesicht ist mir Deine Lust. ff

2 Du mein mein Kind auf diesem Ende, Bild Du bist und mein
Du mußt mein Vater wenden, Du mußt bleiben Kind und Mein
Lieb ist mir gelegene Jünglinge, Muß aufsehen die Welt zu singen
Gelaten wollst Du begehren, Das Geld allein mir sind
Mir die Ganz lassen gehören, Die mit Geld gesegnet sind.
Nicht weil sich ist gnug Geld. ff

4 Mein mein Kind auf diesem Ende, Bild Du bist und mein
Du mußt mein Vater wenden, Du mußt bleiben Kind und Mein
Du mußt mein ist und gnug gehören, Mir die Welt mir Mensch begehren
Und ist mir Geld und gnug. ff

Du Mutter wollt ihr Euer begehren, daß ich soll als unser Kind
singen und sagen Euch zu Ehren, das Gott gelassen hat geboren
Jesum Christ unsern Heiland, Voll der Gnad und Barmherzigkeit
Drum ihr unser alle Zeit.

Du sprichst ihr die Welt gründet, du verspricht mir meinen Geist
Liebst du mich als meinen Kinder, viel Lieb und Gut mag nicht
Abwenden will ich singen dir, bist nicht unser im Himmel
Denn du hast die Welt erlöst. Ende fürchs Kindlein

Das stille Haus

1. O Lieber wasch du stille Haus, Du zierst Leib und die feinen
Und finden wir das größte Glück, Leib nehmen wir an dich zurück,

2. O Lieber wasch du gute Traum, und wenn die Feuer nicht verschwind
Und drohen uns auf dich zu rücken, daß du mich warnst vor großes Glück

3. O Lieber wasch du gutes Kind, Du wenn ich dich nicht mehr sind
Dein wissen mir du deine Hand, Zum ewigen Leben führen.

4. O Lieber wasch du Bräutigam, Wollt ich von dir nicht gehen
Dein wissen mir auf deine Hand, Und dein heiligen Mund.

Und schlafst du nicht, drum sing ich dir, daß du nicht wachst mein großes Glück
Das drücken die die Augen zu, und schlafen fest in stiller Ruh.

Ende Franz Berthold

Das Hohelied

1 Jetzt fängt sie an zu singen das Hohelied, Und sagt zu ihm
Und sagt allerhand gemeine Sachen

2 Mit ihm ist sie auf dem Feld, die Blumen blühen auf dem Feld
Die Reben gehen weiß, blau, weiß, und gelb.

3 Jetzt sie zu Mann und spricht, Du bist so viele Bäume gute
Und ist mir alle Anklagung genommen.

4 Wenn ich dich die Aue sah, Du singst die Lerche in der Höh
Die ist zu meinen Liebsten gut,

5 Ich hab ihr meine Treu gelobt, Und hab ihr Herz auf mich gebracht
Und sie mir mein Leben gut erhält.

6 Ich habe schon sehr Lieb, Denn mich hat auf meine Brüst
Denn sie mich auf den Händen hält.

7 Denn ging ich über Berg und Tal, Da fand mein Herz die Nachtigall
Das grünen Feld und überall

8 Denn ging ich in den grünen Garten, Und suchte mir meine Blumenfeld
Und mir meine Liebsten innen gefallt.

Jetzt fängt sie an zu singen und spricht zu ihm sehr Reden gut
Und allen singt sie vorhanden.

Berthold

Die Fabula

Wenn du nicht die Fabula, die Person nun frein.
Wenn du nicht kannst kennen, so will ich werd sein
Du ist gar nix wilden, nix zu sagen offen
Und wenn sie zu mir kennt, so zuletzt nix mir
Denn ich bin ein Bellen, und kann nicht voll Nest

2 Wenn nimmer kurz kennen, wenn nimmer kurz gasse
Wenn nimmer Leibt die Fabula nur allemal dagegen
Du ist das du Haus nicht und allen Feld
Du sah die Lichter und die Fabula spielt
Wenn nimmer kennen gehen, wenn nimmer werd will
Wenn du nicht kannst, so bin ich dir nicht mit in Ziel.

Wenn nimmer, wenn nicht, wenn die
Wenn Leute sind ist als Feld verstellen
Und kannst du die Fabel zu mir ist kein Advent
Du nimmst in Ein Feld, und zeigst in Land
Wenn nimmer, wenn nicht, wenn kannst du mir merken
Sieht ist, das die Hand nicht ganz zu stark macht

Ende Finis

Der holde Abend

1 Holder Abend, die Gewölke gießen,
Tief in dem Abendthale fließen
Viele Bäche und verrauschen süß,
Laue Lüfte bauen linde.

2 Traurig folgen meine Blicke,
Deinem Scheine tiefe Trauer
Ach wie kläglich ist der Jammer,
Daß Du mir nicht folgen kannst.

3 Holder Abend, wie Du wallest,
Scheinen meine Tränen Dir,
Und die roten Berge meinen
Blutgen, die Du scheidend küßt.

4 Sanfter Abend, die Du kommst mit Stille,
Weil die so Vielen feindlich ist,
Scheinen meine Tränen Flüsse,
Scheinen meine Klagen so trübe ist.

5 Die ich meinen kleinen Engeln,
Allen die dem Tränenhause fehlen,
Dann den Blumen Thau gesellen,
Wirst Du meine Hütte sehen.

6 Faß Deine Saiten, faß Deine Leyer,
Bleiben sanft und ernst wie sie
Dann mit Blicken die Gegend,
Allen Mädchen Tränen.

7 Nicht in Gold und nicht in Perlen,
Liebst Du Jungfrauen und Mädchen
Im grünen meinen Blumen,
Pflegt Eliza sonnen Jungfrau

Nicht von Adel, nicht von Rang,
Dies Herz fest und fest
Nicht von einem Orden Bänder,
Hat Eliza immer Wert

Amen

Berthold

Mein kleines Herzchen.

1

O kleines Herzchen! du mein und mein
Du zärtlicher mein sei mein ganz mit mir
Du wachst, du liebst, du tanzst mit mir so gern
O! kleines Herzchen, lass mich dein Herz mein sein,
Lass mich dein Herzlein sein.

2

O mein mein Schätzchen, was seufzest du in mein
Bringt dir das Herzchen, zärtlichkeit ihr Herzen sie,
Ich bin nur ganz dein Schätzchen, was liebst du mir nur
Ich muss, was soll mir sagen, zu lieben zu klein
Zu lieben viel zu klein

3

Verlassenes Herzchen! du bist nicht mehr zu klein
Du nimmst dir Mädchen, zu lieben für mein mein,
Und stehen dir gnädigen Herr sind so ungerecht
Zu nehmen die Mädchen zu lieben das mein ist

4

Du kannst mein mein Schätzchen ganz immer allein mein sein,
Dein Herz soll stets offen, gesund Liebchen bleibt du gesund,
Die Tränen die fließen, die kannst du abwischen,
Und fällt dir schwer in das kühle Grab.

5

Nun mein ganz dein, gehst mir auf meinen Platz,
Das ist dein Herzchen, mein treu mein allein Platz,
Komm setz dich in Mutters, sie sagt du mein Herz,
Ein Bräutigam Schneider, zu mein Liebchen
Zu meinem Liebchen.

6

Weil meine mein Antwort, bin ich nicht wenig
Zu mehr ich bekenne, zu lieben das mein ist,
Ein Herz mein Treu und Herz ganz dabei
Auf ewig auf ewig dein bleiben ist treu
Ein bleiben ist treu.

Der Jäger in den grünen Wald.

Den Jägern in den grünen Wald
Den packt grünen Rucksack fest
Er ging den Wald wohl hin und her
Ob auch nicht rauschte grün sein Wein

Mein Hündlein ~~ist stets bey mir~~ ~~Hündlein kommt~~
In diesen grünen Wald zu Wald
Mein Hündlein geht mir Hügelein kommt
Mein Aug an die Luft nun hin und her

Ei wist mein liebes Kind zu
Ich weiß nicht wo sie wär zu wär
Wie kommst du in den Wald herein
Bist mutterseel und mutterein
Wie kommst du in den Wald zu Wald.

Nun drinnen auf grüner
Kann ich in dieses grünen Wald zu Wald.
Ich bey mir alt Jäger mir du
O! mutterseel und Mädchen fesselt bey mir alt

Jägerin

Berthold

Der Abschied

Do willst du mich verlassen
Treib mein Herz unendlich Schmerzen
Mich Armen willst du fassen.
Und weiß Leid nur fassen.
Soll geschwinde du meine Liebe
Nun nehmen und nehmen nie.
Denn so wie ist die Liebe
Meinen Liebe nie kenne.

Liebst geschwinde nie so schnelle
Wie mein Herz zu seine.
Entlosse ist das Meine
Und du bist nicht mehr meine

Und Himmel festen Feinde
Und Menschen Neidlichkeit
Ist nun gar und geschiedne
Do weit weit du so weit

Meine Trauen gesagt mich zu geben
Denn wenn dich zu sagen.
Lass mich in deinen Leben
Die unendlichsten Seine

Deine wieder gute Worte
Und Liebesquellen Glück
Und ist du nicht mehr meine
In meinen Herzen zurück.

Ende

Der Abschied

Ach ist verstorben auf der harten Bank
Da hat abgeschieden von uns Frau Ehr
O Ehre Ehre von diesem Land
Du wirst niemehr gesehen mehr

Wenn hab ich die Hoffnung
Fleiß und weiß Brüh
Treu und Redlichkeit gänzlichen
Wenn ist sie hingegangen hin

Hoffe du wirst mir Hoffnung
Wo ist der Fleiß
Der gänzlich mir dahin
Und mir Geist ist Treu und Ehr.

Die gänzlich ist all Arbeit
Sahen Arbeit wo die ist
Und in Todt der Sünden Schlaf
Ist begraben die Ehre ist

Nimm für sie die dunkle Locher
Ewig mein Lieb ist dich
Ach ist gelegt in Finsternis
Ehre weiß gänzlich nicht

Nimm sie mit deinen Sündenbrüder
Dunkle Lebensjahr
Mit Hoffnung mit Gold und Leuchter
Der sie mit Liebe warm.

Ehre weiß in Geistes Küsse
Tugendliebend Mädchen hier
Engeln wollen dich Engelein
Wo die Frauen Mädchen sind

Ende

Lenchen

Der Kranzschütze

Es ging einher die Jungfernschaar
Mit frischen blauen Augen
Und suchte sich zu Spiel und Tanz
Zu Glück und Liebe Taugen
Schön grün grün grün Jungfernkranz
Weilchenblauen Veilchenblauen.

Lang und dal Bräutigam und Schmieden.
Der nächste in meinem Garten
Wir tanz bleibt der Ihm Jungfernkranz
Ich kann nit kann nit warten
Schön grün grün schön grün grün Jungfernkranz
Weilchenblauen Veilchenblauen.

Wir hat gestanden sieben Jahr
Im Feld unter Fleiß und Reiten
Und heimkein ist mir keiner klar
Als grün in grün Ihr Leiden.
Schön grün grün, schön grün grün Jungfernkranz,
Weilchenblauen Veilchenblauen.

Und als ihr geschrieben Jungfern kamen
Wo unsre sieben Jahr umwunden
Und weil wir die ganz liebste wusst
Hat sie ihr Herz gefunden,
Schön grün grün, schön grün grün Jungfernkranz
Weilchenblauen Veilchenblauen.

Ende

Franz Lenhart

Die Rose

Eine Rose soll mein
Stern sein unter allen Blumen
Die mir mögen Freude geben;
Pflegt ich ihr zu warten.

Meine Rose duftet schön
An dem grünen Gesträuche
Rötlichweiße wunderbare Farben;
Komm Lüftchen gleichen.

Diese Blumen waren meine Wonne
Hell! wie pinkt Freude
Haben meinen Ruf gestreut;
Die meine Küsse Morgen.

Mädchen Lieb ist für Erwacht
Wenn ihr Licht dem Tage
Und ich schützte für Lust Leuchte;
Oft war Asche und Regen.

Ach! Die kann in Freuden sein,
Im dieses Blümchen weckte
Und was Menschen nicht so sehr;
Das ist geben wünschen.

Komm! so komm ich, weil ich soll
Mich ist mich Rast geben
Das Veilchen Blümchen ist meine Stelle;
Ja meine ganzen Leben.

Einzig dasein Ort kündet, Komm
Ja dem großen Hunden;
Denn ihr Lieb, Herz ist nicht gesonnen
Einmal Leben glimmenwunden.

Die gab ich dal Ehmahne hin
Voll Pein zu mal nu Schmerzne
Lug nit mein Brust stad in Sinn
Nah in meinem Herz nu.

Auf jeder Länge Zeitgemahl
Wen die Sonne mit Glück mal
Auf nun Rosen grünt wieder
Die nu nun Hemsätt mal.

Meinen armen Rosen ist,
Hingewellt — verwehen,
Mädchen das mir Herzen küßt
Müßtest du Dings Lassen.

Ende Finis

Amen Lassen

Lied

Willst du dein Herz mir schenken
Will dich nit kränken nu
Mit wir wein und Trauern
Es nimmer wissen zu.

Die Liebe treu mit Leiden
Auf Herz verschwiegen sein
Dein bleib nu alle Freuden
Dein mein und dich allein.

Dey innen still und wo
Allen einsamen Linden wist
Liebe gar, wir ganz Herzen
Sie nu mein Augenlust

Lust wenn ich sing mein Schmeichelein
Denn ist kein Wort zu fein
Lust wenn ich sing mein Herzlein
Denn sing mein Herzen Mein

Drück allen zu gesellen
Ihr Sinn zu stellen dich
Die Mutter Gottes schenke allen
Die Lieben Frucht für mich.
Amen

Der Gärtner

Ein Gärtner ist ein edler Knab
Ein feiner geschickter Mann
Weil mein Lieb ist zum Gärtner gut
Drum hab ich mein Lieb lieb
Er hat in seinem Garten stehen
Die schönen Lilien grün
Darum hab ich ihn viel lieber
Weil ich selbst sein Lieb.

Er schenkt mir Zeit mein Herz
Ein Veilchen Röslein rot
Die Treue ist sein Lieb
Er ist gewiß mein Trost
Sein Jungen süßen Mund
Sein Leib gesund
Sind all mein Gärtners Zier

Ihr Lieb ist allem was ich Euch Dank
Vergnügt mein ganzes Herz

3

Das wünsche Ihr
Was ich Euch
Ich bitt gegt für mein Lebm Dank
Ein Küssen fällt ich gern
Ein Augenblick Lieb ist mein Leben
O! Glaubens für mein Herz
Ich bitt Euch für ihres Lieb mir geben
Weil mir mein Leben gegeben ist.

4

Mein Herz ist ganz mein Liebst Lieb
Ich soll gehn meinen Weg.
Dann gehn mir wird in Gedanken gegeben
Dann Ding mit einen Augenblick
Ja ja gegt Lieb, das Ding ist gegeben
Ich kann nicht gehen ohne
Wenn gehn wird alles gewiß
Ich Gedanken sind Ihnen

S

Jetzt seh ich ihn, den unsern Stern
Sein Angesicht strahlet
Und seh das Mädchen neben ihm
Mit Freuden ihren Engel küssen
Ein Jeder nimt ihn, mustert ihn, und spricht
Und preist unsern lieben Herrn
Sein Angesicht ist wie der Blitz
Und ihr ganz Leib wie Schnee.

C

Ach unser Fall ist jetzt wieder gut
Der ist ganz still zu ihm
Unser lieber Herr wird ihn wieder jetzt
Ich seh keine Sünde mehr
Keine mehr, sagt sie, die liegt nicht mehr
Auf der wir uns bedecken
Die wissen nicht sich selber recht
Ihr Herz verzagt nicht

Y

Aber wissen, wer gut ist
Die wissen selber gut sein.

Frau Bertha Hoffmann geb. Schiller

Ries Roma

In diesen Nächten gellst du erkennen
Welches Herz du deine durchstrahlen
Du welches Glühen, ist ein ganz neues
Erwachen Können du bleibst bezwingen
Der Geistkraft Winke in Güten Guade
Hast und genießest nun deinen Pfaden
Am Scheidewasser in Flammen Leiden
Hast deine Kerzen in Herz mit dein
Kein ~~Kein~~ Ich

Nun ist verschwunden und ist besiegen
Dein deiner Geister ist nicht bezwungen
Aus deinen Augen ist unser Lieben,
Mit unsern Blicken zurück gekehrt
Als uns mit Wunden so fest umschlungen
Mein Letzten Küssen soll dir gesegnet
Als uns mit grünet die Blumen Hymne
Das uns Umgebung ist dir unendlich

O! windma müssen die Sunkna Abend
Die unwilkürlich dein Mund nutflehen
Vor dessen du warst und du gelegen
Dass du in Klassen die Liegengemen.
Kein ist dein Hirn und die Götter spenigen
Und kein zügelt die alten Riesen
O! windmüssen nun wegjumenen
Wenn und die Messer spen und die Gurll

Franz Berthold Russen 846 Finis

Der Maller

Ich pellt mich mit Mallen pine
Voll mir mein Linksen wurfen
Ich wurfen pin mein Kniff in Lein
Als nimm Nannen Pfeifen.
Den Mund wenn wuf
Lis auf den pfeuzen Kniken
Und rel ich in die Mitte Lein
Die Elrk den Frunfel stricken Finis

Conrad Russen

Lied

Ach wer süsse ist für Schmerzen
Ach wer süsse ist seine seine Seine
Ist einst mir in meinen Herzen
Und ist süsse wärst seine seine seine
Ach ist getrauen mir kann zu sagen
Mädchen liebe u. s. w.
Und meine Herz wärst mir Abtragen
Ach ist wärst meine u. s. w.
Mädchen Deine süsse dir will sagen
Und die Augen u. s. w.
Lass mich mit dir östen Schmerzen
Lass dass östen u. s. w.
Ach wir schmeichelt meinen Herzen
Ach das Eitzall u. s. w.
Nun so kannst lass dich meine
Lass dich nimmer so u. s. w.

5 Bauern

Zuspan wünscht ihr wohl einen Bauern
O ob du mir wohl u. s. w.
Ob du mir alle wünschst Bösbauern
Ob mir einen andern u. s. w.
Als wenn wenn mir für Bauern
Sing so spielen u. s. w.
Ich muß finden ist spaß Bauern
Da ich mir muß was u. s. w.

Denn sollen sie junge Leute sitzen
Wer so spielen u. s. w.
Denn die Knecht kehrt mir spötten
Dann ist mir was u. s. w.

Finis

Pfitten am 17 October 846

Franz Berthold
Cooperator

Küffeher Lied

Ihr Küffeher und Küfferinnen
Wo Mann und Weiber schleppen
Herein ihr Bauern-Dirnen
Ihr Knechte Mann an Mann
Ihr Holtzer und Bauernpflegne
Schmückt nun mein Küffel Juli, Juli Juli Juli

II.

Umschwärmt ihn, mit süssen Küssen
Ihr müsst Hymen sich küssen
Küss Fabian Adel an Flur
Umgaukelt ihn Küssenschmeichler
Ihr ihm Hymen zugeflogen
Küss ihnen Knie Bein. Juli Juli u. s. w.
Bist mir, zu allen Stunden
Umgarnst ihr Vagabunden
Und wer Verdacht mayst
Küss jeden neuen Spritzer
Und macht schafft ihr Pitzer
Ihr Hymens einzeweyht. Juli Juli u. s. w.

Ich sag dir Lumpen Adieu
Und für die gute Kost
Als Belohnung einen Zoll
Und Holz auf dein Haupt
Und gönn dir Lumpen Luft
Drey Säume Mist will füll. Juli. Juli. 2c. 902.
Geschrieben am 20 October 1842 Franz Berthold Finis

Das Geständniß des Verliebten.

Ich liebe dich, sagen will mein Mund
Wenn mein Auge dich in süßer Sehnsucht anspricht
Doch weigert es nicht mein Mund dich zu bekennen
Ich liebe! Ach ich liebe dich.
Ich liebe dich nun weiß du Alles! Alles
Alleine die Ruhe und meine Schmerzen weißt.
Du liebst die blasse Wangenfarbe des Armen
Ich liebe! Ach! ich liebe dich
Verblichst erblickt das Auge dich nicht wieder
Du meine süße Sehnsucht stets
Entfernt von dir wandt ich manches Auge
Ich liebe dich! ich liebe dich

4

Ich liebe dich, wenn du mich
liebst, denn Lieb und Freundschaft macht
die Welt zum Himmel, ich liebe dich
Ich liebe dich! ich liebe dich.

5

Du liebst mich, wie bin ich glücklich, wenn
ich deinen Namen finde, wie Glück
O! welche Wonne liegt in diesem Namen.
Ich liebe dich du liebst mich.

Finis Finem

d. d. Pinnzwasl Kostau Schillern
am 23ten October 1846

Franz Berhole
Rüstau

Das Dörfchen

Wenn ich o Schönheit! nach dir seufze
Wenn ich in deinen Armen liege
Wenn ich in deinem Busen selig vergehe
Dann rufe mir mein Dörfchen glanzend vorüber

2

Ach! preßend drück ich an die Brüder
Dann ist vorüber Ruh und Lust.
Und wieder drück ich an die Brüder
Als das goldne Band zum letztenmale

3

Lebewohl, du kleine stille Hütte
Zu deinem Dienste immer ich bereit
Lebewohl du heimatlich Dörfchen
Ihr süßen Erinnerungen mir unverloren

4

Lebewohl mein Mädchen von mir
Lebewohl du kleine stille Laube.
Ich drücke dich zum letztenmale
An meinen treuen Busen.

5

Lobwasser ihr Frommen auf dem Gipfelle
Lobwasser der Lust, und Maudrupsinn
Lobwasser ihr Dringen auf dem Lobgipfelle
Ist wicht zu Frommen Lied mir sinn

Bertholem

Von den guten Morgen!

Gute Ruh, gute Ruh
Thun ist Jungen Alt zu Bett thun!
Ja in dem Himmelsaal sind Engel
Laufen hin und her in dem Thun.
Jetzt genug gespielt gelaufen
Gute Ruh gute Ruh.

2

Aufgewacht, aufgewacht
Jetzt dem Himmel zugedacht
Hört ihr nun des Hahnes Krähen
Siehet schon die Sonne stehen
Seine Augen ist zu sehen
Ihr wir gehen wo wir gehen

3

Alles singt, alles singt
Thun in süßen Vogelsingt

Der gesund von Herzen kommen
Dient mancher manchen Pfennig
Manch Sparmark von dem Rest
Gute Nacht, gute Nacht.

4

Schlaf nun zu, schlaf nun zu.
Ich gönn auch ja gonne Ruh
Deutlich sanft in goldnen Traum
Aus der Liebsten treuen Arm
Voller Mond verbrüht du
Und zum Kuß, und zum Kuß.

5

Gute Nacht, gute Nacht
Die nun Müdchen drunten macht.
Pflücket manch in Morgenschein
Du mein Mädchen ganz allein
Will das Knospen zupfen
Gute Nacht, gute Nacht. Finis

Franz Berthold Dir
Kirchner zu
St Rochus

Liebe ohne Eifersucht

Endlich soll ich ihr gestehen
Dir meine ganze Lust ersingt
Und was sich Zärtlichkeit ersehnt
Mit ihr Liebeszauber bringt

2

Dir keine Schelle noch Verdruß
Meinen Busen nehmen kann;
Und in Deinen weichen Armen
Mich nicht eifersüchtig macht

3

Freunde wünscht sich Dir zu küssen
Und was ich entbehrt zu gern
Dem Dir gehören müßt ich wissen
Ich — meine selbst Eifersucht.

Finis

k. k. Linienwall Kaserne Schilleen 846

Franz Berthold
Artillerist

Am Ende meines Lebens!

Bist du noch fern gewünschte stille Stunde
Bist du noch fern
Ich flehe jetzt mit meinen Gott im Munde
Und stierbe gern
Mein Geist ist jetzt entwöhnt von Nichtigkeit
Und schreit zu Gott!

Amen!

Sündenleben Sein – Sündenleben Sein
Ist Lügen nun zum Abschied nun
Ist Trug in Tugend weg zu sein
Immerfort muß ich ist entbrennen!

Magdalena Dorst v. Mosel Sündenleben Sein

Franz – – Berthold

Aussichtsm zu Oppeln

An die Sterne

Viel tausend Augen grüßen
Aus Himmelsstill und Ferne
Und winken mir Vertrauen
Hinauf ins Feld zu schauen
Ewig gehen Augen
Die mich gleichen Lauf
Ich bleibe stehen
Die Augen gleiten hinauf

Es steht zum ersten Traume
Mein liebes Leben vor
Und in Erinnerungsräumen
Wie Nebel sich verlore
Ihr leuchtet mir Wegweiser
Von Glanz [illegible]

So lange mir das Leben
Ihr meine Lampe brennt

Ich wandle mit Gefahren
Denn sie mein süßes Ziel
Ich suchte mir den Frieden

Und jetzt den Abschiedsgruß schreiben
Ihnen und Ihrer Mutter senden
Mein Auge dies Anmißt
Damit du diesmal Wissen
Daß dich mein Herz vergaß.

Finis
Franz Bathole 1846
aufgeschrieben zu
Eutin Dokrian

Lannets in olymp

Mein Abschiedsgruß schreibe
Ihnen zum Andenken
Ihnen und Freund = schmerzlich mit Freuden
Ihr denn Elysium = mir nun Leid
Ihrem Willen schmeichelnd denn
Sieg ~~Berg~~ und dem lieben Mann
Ihr denn die Gattin = mir sich Freuden
Ihnen zum Adelgrad würdig waren
Denn sah sich Kaznigint

Und den zweiten Regierung
Den hat den Ogygus genannt bestellen
Das man den Namen gesund hält sollen

2

Liebens Gesund = das Getümmel
Die zu gesundes Leben bleibens
Wie die Namen zwei ungesunden
Wie haben die Götter den Namen abgesehen
Wenn es dringens = und es gesehen
So hat die Götter alle glei
Ohne niemand Lust zu fragen
Mit den Tiere haben einen gespielen
Die Musiken haben ihre Gewalt
Ohne glück nicht gehabt bei die Arme
Und in Trümmer = Hallenen abbrechen
So in Ogygus sinnigstrengen.

3

Den Ogygus = sprach in Sollo
Hat ihn küssen hat ihn zwischen
Hat nicht gesinnen wenn den Namen
Muß hat verschiedenen Hall abbrechen die gesiehen
Denn haben die Götter das gesind

Wenn ich dein Bild mir recht lebhaft vorstelle
Und jenige volle Glas in die Höh
Ermuntre sich mit die Schweizer und Franzos
Ich bitte gehorsamst diese Ruh
Zeigt dem Feuer zum Morden
Ehr Dir dem Schall ihm verringerne
Ihm Ruin dem Mozart zu würdigerne

4

Ruh Mordfeuer, ist keine Zeugnis
Mozart freudig und gesegnig
Ich kenn Dein geist dem Feuer
Zeigt du mich konzeptirt den Don Juan
So zeigt dem Mozart ich die Zeit
Die mirnen Zeit wenn ich ihm gegeben
Dem deutschen Fest ~~ihm~~ für diesen Platzen
Nach seiner Brillianten Feuer
Zeigt dem Feuer Pistolt mit
Adlin nehmen keinen Kranz mit
Mein kleinen Ruhe wird bald genesen
Dein Monument wird neig stehen

5

Ruh der Leben, ist gesund verstehen
Ruhmist Freunden, gesegnet begehren
Mozarts Ehr, ist dem Wald

Lorches Fischer Glück mit Ehrenpreis Ehrenpreis
Ehrenpreis Fischer Lorbeer ist er
Ehrenpreis Lorbeer wird wohl zwar
Trägt dennoch Ihm Laub ist stets grün
Ist ihm Freund gesagt wenn unser wenig
Und beide gingen Schüsse an
Ihr Mützen nicht mit Münzen fangen
Ihr müssen virat mit Gewalt
Dass ihm Ehrenpreis Ihnen wohlgefällt.

6

Gnesebini und Bayanini
Trieb ihre Spitzen Laub mit Grünen
Und Lorbeer ganz gestossen
Sagt ihm ihr Laub ist wohlgesinnt
Ihr Laub ist alle Körnchen
~~Und Frost~~ Halt glaub ihr Laub verwaltet
Und Frost Frost Gift und Gift Ehrenpreis
Laub Ihnen Ehrenpreis Laub ist Lorbeer
Laub ist ihr Ehrenpreis Mund Ihr Laub
Mit Ihren Geistern mischen
Ihr wenn ihr Ehrenpreis ist der Fisch
Ihre Gülden Münzen wenig Lorbeer.

7

Und dem Lenz = wenn schnell zerrinnt
Sein Jugendlicht = = ist gestillt
Mit zu spielen = = = ganz mit Willen
Schreib ich Sonnenbrand = die Sonnenbräune auf
Deinen Nacken dem Kinder Sommerbraun
Und die Haare zu
Jedes dem Vergnügt geht sie gestalt
Mit Violine zum Violoncell
Und dem Grenadier klirrt Fagott
Darauf wird rasch dem Liebsten flott
Dass bei dem ganzen voll süsse
Schlingt sie mit Nüssen die Girlande

8

Nun dem Lenz = und sein Kranz
Gut zum allen, schon gefallen
Und sein Segen sich ergiessen
Weil schnell dem Ball zerrinnt mit Gittern ungestillt
Schlitten musst dem nassen Lenz
Mit dem kurzen Tanz ganz zu schanz
Agnes schnell die Minuten eilt
Alle Schwestern sanzen dumm
Dem Walzer mit dem steifen Fuss
Tanzt mit dem Alten zum Tanzschluss
Da merkt die Gittern alt zu Gestern
Dem Leben eben muss zu Kamm.

9

Vielen Freunden, und bekannten
Thun mir die Zeit und Jahr wissen.
Wie das Land heist bald Bauer
Auf dem sitzt die Obrigkeit sehr viel zu lassen
O gesegnet das Land gebaue Bin mir
Da sind nicht fünfzig gesetzt gesetzt dasein
Zu sind da Bäuerin Kleinen Besitzer
Und Inwohner, Knechten Mägden
Giebt es gar wenig Mist
Das ist nur gute gut dasein
Dass nicht mehr wird mehr zu
Sie wird auf Arbeiten hingegangen

Ende

A. h. Finanzrath Hofen St. Rohus
1546
Franz Bernhard
aufgesetzt

Lied V

Schwartz wie Kohlen das kommt mir glauben
Das sagt mir mein Liebchen Augen
Gehet her für meinen weissen Halsbein
Herz ist so hart wie ein Stein.

2
Der Jüngling vom Knaben muss
Thun wie er in die Augen schaut
Die nimmt mir gar Herzen
Abgiebt beim Augen.

3
Wenn sagt der Liebe all Stadig mir
ist kommen ein weissen Bart mit seinen
Das ihm Äuglein so klingen gerad
Das mir seinen gewonnen hat.

4
Und wenn ihm Mond um Himmel steht
und jeder Hund zu sein Liebchen geht
Will ich mich zu ihm Lassen sein
Der gaben mein Herz mit ist Treue.

Amen ist das Ende der Lehre die David
Das Land hat sich fast so gemacht
Und der rechte Lauf liebt die Eilenag
Das Land ist schöpflich Freiheit

E

Und der soll losen will
der sonst fall unrechtes spiel
der sonst bald dies bald dies
Schaden schon wird.

F

Lust da v Streit mußt zum Saufen gehen
Denn kannst du wenig allen Versehen
Kannst dich Lagen Saufen nicht mein stangen
Ganz den v jnen Land die Lungen

8

~~Der Gesang ist ein Ende~~

Kurtzweil Die Lieb offenbaret mich dem Land
Die nimmt sich traurens gahn bey dem Hund
Gwisszgnild und gwand meine Dienstmagd
Eins weiss was traurens heissen will.

G

Die Hochzeit ist vergangen
Die Mattag seyt vergessen
Die fasto jar so hagen
Dass fasto kein Mann.

Finis

Verholetzt

Hans Ulrich Bokus

Oestreicher Lied

1

Zu dir bin ich gezogen
Lieg dir Gott mich gefreut
Zu dir geht mein verlangen
Denn alles ist mir zu weit
Zum Preis Preis

2

Denn alles ist mir zu weit
Und dir Vergnügen tut
Zu dir geht mein verlangen
Allmächtig dich mit mir
Zum Preis Preis

3

O hätte ich nicht gesagt
So hätt ich kein Brod
Wenn hätt ich nie Leid gehabt
Drum so gehe ich zum Preis Preis

4

Es mag es mag
Es hat ein jeder sein Brod
Es geht es jeder seinen Weg
Zum Preis es mag
Zum Preis Preis

5

Du denkst du bist geboren
Und es ist nur wegen
Du bist hinausgekehrt
Und hast mehr Herrn
Zum Preis es Preis

6

Heut Nacht hat mich gerufen
Ein ich weiß nicht wer
Wenn mich mehr mehr weiß
Doch ich wieder mich und gehe
Zu Preis Preis.

Ihr Thränen die ihr Bäume
Ihr gasset ab so gut
Ihr Thränen die ihr Bäume
Ihr glühend Eisen
Zum Theil Theil

E

Ihr Mordel Leim zu mir
Zwey Stellen gehend nicht hin
Nickel Schwert und Stahl und
Schlosser mischt die Berg mir
Zum Theil Theil

J

Zwey Schlangen all a Steinen
Gall Bosheit mir meine Feind
Zur Arbeit so bewegend
Zum Arbeiten zu zerstören
Zum Theil Theil Theil

Erinerung

Mein Herz mein Herz, ob gleichst mir Stangenbrod
Ein Kürzen Freund wend mir von Falschheit
Vergnügen ist des Regierens und Lebens
Gut bleibt mir meinem Liebe Leichen Zeit.

2

Was ich gelebt, ob ist durch dich verbessert
Was ich gewünscht ob ist durch dich gewesen
Die Glück ist nigam an der Freuds Eltern
Ein Glück bewinnend das mir wieder kehrt.

3

Wenn Du unmöglich kannst mich zu lieben
Hast wenigstens Du mir den Augenblick
Wenn Du mich anschaust als Hoffnung mir gegeben
Du kannst mir mich wieder ganz und voll Glück.

4

Und wenn wir nicht ich will es Dir vergeben
Was wirst Du mir als Rest Neigung übrig lassen
Du wirst mir das süsseste meines Lebens
Ein süsses Ruh und gabst mir Deine Pein

5

Der Hass und die Qual in meinem Herzen
Und Blicke brennend zweifelnd zu Dir hin
Zum Ziele meines Reise meinen Schmerzen
Und süsser tönt das Ja als wenn Du nie.

Das Geständniss der Liebe

1

Du, Du liegst mir im Herzen
Du Du liegst mir im Sinn
Du Du machst mir viel Schmerzen
Du weisst es wie gut ich Dir bin.

2

Wenn wenn ich Dir nahe
Mir mein Herz klopft wie rasend
Denn denn möcht ich vergehen
Das nur die Liebe kennt

3

Wo so wer ich dich Liebe
Wo so Erd du mich
Wir dir gänzlichsta Freiheit
Viel ich mein einzigst für dich

4

Treu Treu will ich dir bleiben
Treu treu bleib du mich mein
Treu treu Herz ich dir schreiben
Treu du mir Herzlich mit mein

5

Treu Treu ist dein Treuen
Dir dir will treu sein
Du du Treuest bei mir Treuen
Treust so wir zeit ich dir die

6

Dir dir mich ich dir Hände
Dir dir Herz ich mein Herz
Treu treu bleib ich bis mein Leid
Reiß in Ewig Ewigkeit Herz

An die Freude!

I

Ich suche dir Freude bald Freud bald Leid
Wo sind ich, wo sind ich Ihr Namen wie
Ich suche sie manchmal und finde sie nie
Und wo und ich sie finde wo und ich sie suche mehl.

II

Ich suche sie bunter Farben, bey Glanz und neuer Pracht
Manchmal im Putzen manchmal Gesang Vergnügt
Sie scheint der Lustort zu manchmal lichter Stirne
Und wo und ich sie finde wo wenn ich sie suche suche mehl

III

Ich suche sie in Arbeit in dieser armen Welt
Ihr scheinen die Armen durch Arbeit Sorgen
Mühseligkeit scheint die Kostgängerin zu sein
Doch finde sie nicht Freuden wie wenn ich sie suche mehl

IV

Und endlich verzweifelt ich dem Leidigen Ort
Da finde ich Freudenthränen und Schmerzgesang
Die trinke sie mit Freuden ihr schmerzliches Gift
Und sollte das Leiden das Schmerzen zu viel mehl

V

O! Kommt ihr Freud dem Herzen zurück
Verweile mit Freuden beständiger Glück
Manchmal sie Eins mit Mangelhaftigkeit
Und wie sie meine Augen werden wieder zu sehen mehl

Franz Berthold
aufgesetzt

Katzel-Lied.

1 Mein Mueth hat a Katzel, das ist mein Labsal
Aber dem lieben Fratz, will mir nicht gaben

2 Wenn mir dem Katzel gaben, gschmeid hat mich das
Zwagen, er hat kein Gfast, Mäuse Nest aus

3 Will dir mein Katzel gaben, das kann nicht sein
Er ist dem Nachbarin, sein Liebstes ist das

4 Dem Nachbarn sein Katzel, die ist dem Kuh
Wenn sie nicht mehr mehl, so schlagt sie Fuß

5 Ich hab die Treue mich, Wenn das Katzel nur
Das Katzel keine Schwanzl, und krumm mir nur

6 Mein Mäuschen fangt zu schreien an, wenn mir nicht
Das Katzel fangt zu springen an, Und fangt mein Mäuschen

7 Ich muß nun Abschied nehmen heut, Und muß es Gschehen
Zwar ich wäre die längste Zeit, Denk gedenkt mich auch

---

am 30 November St Andrä 1846

Franz Berthold
aus Schwaben

Abschied von Blondine

Aufschaut von dir zu Laban
Erinnert das Schicksal mein
Dir Lebewohl zu geben
Dir Lieber Mädchen dir
Nichts freut denn Leid dein traurig
Nichts Liebes ich mit dem Herzen
Mich hab mich dir zu schenken
Erschüttert meine Brust ganz.

2

An deinem Busen sehnen
Will ich Zärtlichkeit suchen mich
Für dich allein zu geben
Dir gewidmet mein Sinn dich
Die Erinnerung stehet mir Stunden
Vor meinen Augen Leben
Füllt mich süsse Schauer Träumen

3

Dich Hoffnung dich zu sehen
Entschwebt mir nicht
Wärmt Stirn Mut
Mir Busen Pulsschlag wieder
Dein geliebtes ich mich dir
An deinem Busen will
Umarmen Küssen
Dann ich dich Küssen kann

4

Mein Ohr ist mir so taub
Mein Herz schlägt mir so bang

Ach Gott ich bin von Liebe
So matt so krank Krank
Ein böses Zaubermädchen
Vergiftet mich mit Gram
Dieß Herz mir Liebe
Mir gestohlen Ausgesaugt

Ach sonst ich dich schauen
Ist mir als Herz so voll
Selig so selig Thränen
Und ging mir so wohl
Und Thränen so geschwinde Liebe
Da blieb mein Augenlicht
O Liebchen Liebe mich
Ach Liebe du mich.

6

Nun mein Leben Mein
Ein Herzdruck von dir
Liebe mich nicht
Und alle geschieht du mir
Nun einen deinen Küssen
Wenn deinen Augen
So innig so süss
O! dein Auge ich

Bertholdy

Die Seufzer

1

Geliebtes Leid! wo mir das ich trauere
O! einzig Himmel mir für meine Treue
Du bist es, dem allein ich zugehöre
Im Grund der Liebesgrüne und meiner Treue

2

Wannen bist du so mild an Witz und Güte
Wannen strahlst Namen glänz in ihrem Höhe
Mein Herz ist das so mild und ohne Güte
Dass es nicht Mitleid fühlt für meine Schmerzen.

3.

So deinem Auge strahlt das Augenlicht Sonne
Lässt mich in Liebesglück und Schmerz zugehe
O! du mein einzig Glück dass mir so Thränen
Gibt mein das meinen Glück für meinen Schmerz

4

O selig sind die, denn sie werden
Gott sein genannt werden.

Selig sind verfolgt sind die um der Gerechtigkeit willen
denn das ist das Himmelreich

5

Wehe euch wenn ihr um meinetwillen
Wehe euch wenn ihr um meinetwillen
Die Leute mögen alles böses wider euch
Lügen um meinetwillen.

6

Ihr seid das Salz der Erde
Ihr seid das Licht der Welt
Und wenn die Leute euch nicht hören wollen
Sind sie zum Gericht und meine Lehre

Verfasser

Liebe und nicht Gaben
Ist eigen all Reinigkeit

Bertsch
k. k. Feldkaplan

Jägerlied

Auf und nun, auf und nun,
Frisch ans Jagen
Lustig ist ein Weidmannsleben
Lassen Hunde, Büchsen knallen
Über Berg und Thal
Durch wild Jagen und durch Wald
Durch Busch und Hag, über Stock und Stein
Halli ho ho ringsum ists fein.

2

Ruhn nun still wo nun still
Im Wald
Haben wir den Feind gejagt
Aus dem Wildpret wird ein Mahl
Trinken wir ein Glas
Auf Gesundheit dann und wann
Jagen wir das nächstemal
Durch Busch und Hag, über Stock und Stein
Halli ho ho ringsum ists fein. u. s. w.

3

[illegible]

4

[illegible]

repete
[illegible]

Lied

Absenlied

1

Wenn meine Lungen und Bein gehauen
Mein Herz so lieblich ist zu schauen
Kann nicht mehr in der Heimath bleiben
Muß Neues nimmer zum Neuen treiben

2

Schleicht dich Gott mein liebes Mädchen
Küß mir mir mich deine Hand
Wenn ich ziehe fort ins ferne Land
Und mehr mir Fremde Treue

3

Ich Kind sey Standhaft Du Schöne
Und sey Treu nicht wanke sein
Lieb lieben Sorgen kann ich schon allein
Schleicht dich Gott und bleib mir treu

4

Ich komm wieder zum Kinde gegangen
Und sey Treu nicht wanke sein
Ich komm zu singen ein Abendlied
Als ein wieder nimmer scheiden Kinder

Franz Bartholo

Matrosenlied

Auf Brüder zu den Waffen ruft
die Freiheitsgöttin, und das Kreuz verheißt
Siegen wir
Scheiden wir
Morgen da geht es in die weite Ferne.

2

Brüder auf auf zu den stürmischen Wellen
die Segel auf die Flaggen gehißet.
Brüder
Kommt wir
Wenn ich nur meine Liebste wieder seh.

3

Brüder auf auf zu den Siegen
Die Feinde ist nicht Mann noch Flinten
Siegen wir
Scheiden wir

[illegible]

~~Am Grabe seiner Geliebten~~

~~[illegible]~~ 4

[illegible]

K. k. Finanzwache Posten

Luttenberg

am 15 November 847

[illegible]

* Jesem od Eisenbahna

mi v S.

1

Vansho vsto flagerski Janti
Smo mozhno nasrozhni bli
So dehlete vse smutili
Gorde Eisenbahnarji

2

Vlaba Deglishka navada.
To she vsak dobro se
Vho smeram hne nasahaja.
Pravi se druga sbrala bom.

3

Vsaka ga se otla imeti
Kaj bo star al naj bo mlad
Debga mogla le dobiti
Kaj bo shiver al hewat

4

Sud telgana so stemale
Se hasmate zohlerje
Dile hrame od perala
Shganjena jim pit dajale.

5

Va she hsel jo jih klizale
Hip ozhe bil shozel moj
Pridi hmen ti bom dala shganja
Solej bosh shou spat smenj

Domazh fanti posableni
Fno bli cenko cyt na ſtran
Je urshon tle in meni
Sa prekleti Eisenbahn

7

Oh dekleto Cubisnive
Sapelane smotane
Sto ſte Eisenbahn stimale
Al sdej gle ge site vſe

8

Dekle nis otla verzeti
De je sapelin talsoet
Bosh moyla reva sibati
Mela bosh en lep profit

9

Dej fe tiste vſe posnajo
Fo ble lan salublene
U Gerde Shizhe in telzane
Sen Kerwate cerkbaste

10

Firtuh fo sazhel bit kratki
Shirka je dsa ped, od tla
Fo smehuje fe nem vſaki
Kir fih fe poprej posna.

11

Kumaj Fmo vzhakal tiste zaite
De fe fhli flo vſi Damu

6

Vse Dekleta so koshate
Jam nevem kdo ozha bo
Tejani je 12 shli zahle delat
Jo nim vse resterzate je
Spomla bojo hpershli sidat
K Eisenbahni Shkarpizo.

13

Tud hrovati je sbeshali
Is Deshele shtajarshke
Bojo doma opanke shvali
Jo jim vse resterzane

14

Vse so otli nam pokrasti
Korenje repo sadje vse
Al kompercja niso mogli
Kaj vsemu je signili

15

Shmal sazhelo je permankvati
Vesh na nivah ni dobit
Sazhnejo preklet hrovati
Shvinjo pogmanjni kovit

16

De so nam shor vse po krali
kar ste shlishal pravil dosdej
So po stalah shino krali
Boga kmeta ropali

17

Bog te prosim deb. jih kuhaj
Vesh nevidle moje ozhi
Deb poginli pred osi skupaj
Predem bojo onash kraj pershli.

Fertig

1847
Franz Berthold

Pesem od Deschele

m. v. j.

1

Kak lushno je sdaj na Desheli
Da Hisha na Soli stoji
Sholi so Traunki seleni
Da me Serze weseli Shoruſs

2

Kop lushno je sdaj na tem sveti
Keri Shlowek pasleno shivi
Vesselo si Shwishga no poje
Swezher pa slotho saspi Shoruſs

3.

Vutro kak hitro gor vstanem
Kayledam po sveti okrogle
Slepim no s-kratkim Bejedam
Sahvalin jest mojga Boga Shoruſs

4

Kresden se pa k-delu pripravim
Kero pogerje moj Stan
Swezher pa Boga sahvalim
Ker me je warvau zeli Dan

Shoruſs

5

No ju jutro kak hitro posezem
Romeno Sonze prosveti okrog
Sobregah po Grabah Dolinah
Sa hvalen ti bodi moj Bog Chorus

6

Krepelitka v Shenizi popeva
Shoranez se v dusti glasi
Semizhka si Verbzi popeva
Hoss pa se Ogerji glasi Chorus

Zhe mamo gliih slabo shivlenje
Nzh nepokaiti noz Brat
V Nebesah nasz zhaka Veselje
Kero mo ju shivali enkrat

Chorus
Finis Ende

Franz Bertholez

Aufgeschrieben
Gesätzt zu Radkersburg

mvs. mim 2288-309

Pesem

I

Ko pol je she ise seleno
Dreuze je use reszveteno
Ko dar se spreb udim, se resveselim
Lushtni ledij stan zhastim

II

Sjutraj bomo zgoday ustali
De bomo kose isklepali
Soke poprej ko bode svit, pojdemo kosit
Svezhar pa Deklo bodit.

III

Kosze prav lepo deshijo
Fantje joh pa pokosijo
Sjutraj lepo zveti, ino tud deshi
Svezhar pa suha leshi.

IV

Koker Angely so Fantizhi
Koker Vajgelz pa Deklizhi
Bar lepo zweti, in lepo deshi
Dokler jih mras na pomori

V

Fantje so res lubesnivi
Pa so mozhno sapelivi
Kir je vesh stima, koker pa ima
De le Dekle sapela.

VI

Kdar je Dekle sapelano
V welkim spottu sakopano
Sakrat so soise, vesh veselja mi
Kir je mozhno serze bo li. Finis

Bertole

Orgjana

Selsem od Roschitz!

1
Shi so moje Roschize, pisane no bele
Mogga selza lubije, schlachno so zvetele
Ach Spomlad je schla od nas, usela ih je simea
usela ih repot mras

2
Shi je moja utiza, utiza selena
Is lipe lepa senzizha, senzhiza spletena
Kut Uchar je je poder, ah selena vezh
mrzatinu nalo

3
Shi je hladen Polok moj, kir semse spae,
Sapaoitni hudi boj, shene je odajo hajo
Velka velka susha bla, Sem kaj je po pilu
ga mrzt

4
Shi so moje Tizhize, kamso ds dg sletele
Onadoshne peuzhize, lepo so shoerzolele
Sanke ble nastaulene, Tizhe so se ujele use
mrzatinu

5
Shi je tista Dekelza, Verli je sedela
Dga je ko Roshija, Sesemze je pela
Hitro hitro lezhezas, ah nebo je vezh pernas
mrzata.

6
Shi je Santezh sdg weseu, kir je to popewau
Seb jo enkrat shesapeu, kratik zhas bi delau
Hitro hitro tezezhas, ah nebo ga vezh per nas

Ah nebo ga vezh per nas

Finis

Franz Berthold

Pesem od Matere boshje 7 shalost na stare gore

1.

Dones klizhe Marija vse Romarje
De bi vstali
Se podali
Sem na stare gore shle

2.

Su bshalosti
No obilkosti
Ona poe Krisham sedi
Koh sdihuje
Omedluje
Koh se serze one topi

3.

Ti vidi yrosno
Sen nadboshno
Vmerti svojiga Sinu
Vir koh mili
Vsaki sili
Pret pomago vsakimo

4.

Poloshili
Vkrilo bili
Jesusa Mariji so
Ona gleda
Ga vsa bleda
Grenke sose naj teshe

5

Le postojmo
Oglednymo
Truplo Jesusa Selo
Glej vse rane
So obdane
Sroshno farbanoj Sercojoj

6

Lize bele
Pret veselo
So sdaj bledo oprabane
Vusta plave
Vse Servave
Glej oh Pakshna glava je.

7

Vse toshuje
Vse sprizhuje
De smo Greshniki Vorsi
De terpeti
Grenko vmreti
Mogo Sin Marijini

8

Sa greshili
Hudo strili
Smo de strah mo preleli
Dusha moja
Srejha tuja
Komej she sen las
veji

Keb slopili
Vsi bi prili
Mogli vgreshnim stanu sdej
Kab storili
Govorili
Kam bi raishal vershnosti

10

Sdaj priti
Vest ismiti
Mormo brumno shoet naprej
Se proo Th sgriŭno
Sen pohlevno
Marij srozhili sdej

Vna milu
Govorila
Bo sa nas per Jesusu
De nas vsame
Knemu sbrane
Supet vgnado milostno

12

Zhe storimo
Ne shivimo
Proo po Boshji voli sdej
Draoje dati
Zhe poslati
Dobrih let nam sa naprej

13

Shasna srezhna
Se beshezha
Glej koh hitro vse meni
Bratzi strimo
Le sherbimo
Sa nabeshko srezhosi.

14

Sokler snamo
Shas imamo
Sazhnimo brumno shivet
Ura tezhe
Milo rezhe
Shlovek shor boshmogo cmet.

15

Sulk od lani
Sih met nami
Romarjoo dons vidat mi
v Grobo spijo
Al shelijo
Morbil nashe milosti.

16

Zhe sgoditi
De lozhiti
Moremo se kej od vas
Bratzi sestre
Brosmo vas vse
Brosste Jesusa sa
nas

Kraliza
sh dar Dushiza
Kasha se lozhila bo
Vmertni nozhi
Prid Kpomozhi
Pel Marija jo v Nebo.

Sam bo Jrezhni
Pokoj vezhni
Honez nashih vsih Kadlog
Daj dobiti
Vsim tam priti
Vzhasin no sv: Duh
Amen

Sönbnny dne 15 (Ujnÿ) 1845

Emerez Knittelnes
Dat Lind ist nu Gud minne

Shalostna Pesem od Fantov Deklet

1

Srezhno ostani Dekle moje
Srezhno ostani tvoje serze
Kolkò krat sem k'tebi pershu
Sdaj nebodem nikdar wezh

2

Ozha Mati Sestre Brati
Srezhno ostante Bar je was
Kolkò krat sim se mogo bati
Sem hodo k'woush hzhiri spat

3

Kaj se bosh shalvala dekle moje
Shalosti je vse sa pesoyn
Sej me nis serza lobila
Sej si drugih Fantu wezh.

4

Shalostno je moyo serzhe
Kir morem yeli sloga kraya prozh
Jn v druge kraye morem yeti
Shalostne so moje oczhi

5

She prej kſe bom yes na moj pot podau
Od mojga dekleta bom yes slovo vſeu
Seno jo bom yes kushno objeu
Seno bom yes slatko per nej saſpau

6

She prej kſe bom yes na pot podau
Sam sirkel winza she bom yes prej dau
Moje perjatle bom yes vſe napiu
Moje dekle bogu yor srozhiu

7

Kelnerza ti stegni roko
Pernesi sho en soto bokaii
Dega bomo pili vsak en glasheк
V jemenj svetga ~~Hrast~~ Shentjanshuza

8

Ozha Mati Sestre Brati
Srezhno oftante kar je was
Daj se morem od was podati
Ko deb nebiu nikdar per was. Shonz

Laufen am 30 May 847

Franz Lenkholz

Kupfstycher zu

Augsburg

192

Pesem

št. v Š.

Š2-110/1

1.

Po Breshkih Dolinach me Rosze zvabi
Ihe lepshi mi Breshke Deklete pojo

2.

Po Poli po travnah me delajo teshke
Pa vonder Svejar Jamu mi pojo

3.

Š2-110/2

Enga fanta bi mela se lubit vuzhi
Me malo po Lubi pa take Saffsi

4.

Af: bi mela bir Lubili. sna
Se smirana prestauda se noseya me ma

5.

Š2-110/3

Breshke Deklete bom Shupai vse skra
U A A bo sgem se en fenij

preda

K: K: Finanz wach Posten
Rann am 17 Novemver 847

Franz Bertole

Laibach

Inhalt der Lieder und Gebethe.

Um des Jesu Geburth	1
Christi Lied	10
Lied	18
Gebeth zu diesem lieben Kind	22
Die heiligen sieben himmlischen Regel	25
Jesus Nazareth Rex Judeorum	39
Jesus Maria Joseph	40
Unser lieben Frau in Ammen	41
Goldenen Rosenkranz	44
Um Liebgewinn	48
Heimwehende Betrübniß Müdigkeit	50
Gedenke Mein	52
Ave Himmelskönigin	53

Register

Die letzten von meinen Lieder — 55

Minkliet — 57

Zu mein Muse und Amyen — 59

Die wahren Leben — 62

Pesem per novi Maschi — 63

Pesem od Spomlad — 68

Pesem od Schwezarjov — 70.

Von Wasserym Hoitz — 72

Jägerlied — 74

Lied von Mädchen — 78

Neu Lied von den Leuten die Gesellig — 49

Endlich — 80

Frühmahlied — 83

Abschiedlied — 85

Pesem od Poleti — 87

Register

Pesem od vinske Terte ... 89

Pesem od svete Barbare ... 90

Sraviza ... 91

Pesem od Lubze ... 92

Pesem od Shalovanja ... 94

Pesem od Ploha ... 97

Pesem od Mladine ... 99

Prerokovanje ... 101

Vnkyter Rawnlativa in Kuslow ... 109

Lied ... 111

Lied von Menschwerdung unsers Herrn ... 113

Psalm ... 116

Von gutter Kindlicher Liebe ... 118

Von Jüngling und Jungfrauen ... 119

Register der Lieder

Inn Adelm und Dud Schädsne	120
Dud stille Haud	121
Dad Schussasn	122
Dir Schmäler	123
Inn selden Schoud	124
Eium kleium Klaukinn	125
Inn Säym im dnn grüunn Wald	126
Inn Abschied	127
Inn Abschied	128
Inn Schützen	129
Dir Ruhe	130
Dind Amors Lehre	131
Inn Sprung	132
Die Norma	136
Inn Mellinn	134

Lied Register

Lied — 138
Aufseher Lied — 140
Das Geständniß des M. — 141
Das Dörfchen — 143
Von guten morgen Mostrichen Wein — 144
Liebe ohne Eifersucht — 146
Am Ende meines Lebens — 147
An die Sterne — 148
Sammers Einzug in Olmütz — 149
Lied — 155
Anspruchs Lied — 158
Trinklied — 159
Das Geständniß des Liebes — 160
Auszug Lied — 162
Bartzel Lied — 163
Abschied Lobedinum — 164
Die Prüfung — 165
Frühlingslied — 167
Der Lied — 169
Der Postilion an Wagen — 170
Alpenlied — 171
Matrosenlied — 172

Register

Pesem od Eisenbahna —— 174

Pesem od Deschele —— —— 178

Pesem —— —— —— —— 182

Pesem od Roschitz —— —— —— 182

Pesem od Matere boshje na slari Gori 183

Shalostna Pesem od Fanbou Doklot 188

Pesem od Doklicou —— ——

Erdichter toleh Pesem je Franz Berthole

Dein Gedanke ist gross und hoch zu preisen
Dein Auge ist wie Sterne voller Licht
Dein Mund ist schön wie eine rothe Rose
Dein Leib ist wie Elfenbein so weiß
Dein Fuß ist wie Marmor so fein

Lubica

Rose ein Garten

Gärtner

Dein Lubizo

ad Lubecen

Gn Nisili Cupulatio in Jahr 1851
Monath Oktober Finis. Horas



Liebst du mich, so lasse
Ja. Ich liebe mich ich liebe dich;
Doch wenn ich mir nicht
Landsberg
Ich liebe dich gemeine Thränen und
Pettschaft in Gethsemane,
Landsberg war Jesus gefangen
und gebunden mit
Schuldig der Mutter Strichen
Suma 9 fl 30 kr

BERTHOLE
Š. dol. stan. 50

jaejis

Jest sem ta tica Kukuca
Tak se dam imenovat
Kdor moje mne sreči nesna
Ta me mina poslušali
Po leti sem v Borišti jelenim
Po zimi pa v Dlanine
Kir moje serce serčo nima
Iz lepemi Dastaricami

Dosem ker prike spomlad k nam
Srem jest zmoje popevkoj
Ktera nima za glas kuku
Na zburim pastirico
Dir lepa pastirica di
Živiš se skorej pomti
Perzeni dur čevlo tvojo
De se tukaj naziti

Kadar se zjutraj zbudim
Razširim perutnice
Ke k mojem sosedam letim
Tam kričim kuku kuku
Dokler zgubim življenje
Sovražnik prike dam čez me
Tam me sabij vzame.

Tak se gori na sveti zdaj
Smert Konča dur vse dnj
Iz človek en majken čas živi
Življenje iz srebkam plačat mi
Dosem pa z Bogam lejta vse
Smert me če sabij vzet
Ta me more v Drak spremenit
Kterga sem darjen poprej.

STENJAK

372

Jelen se je ženil:
Cela vesela,
Kde vzel za ženo —
Ženo lipo ženo.

Gostija je v kotari,
Sem Bogatem logu,
Godci vsi glaseki —
Glaseki jelenci.

Kuharica lisica
Je zečeke pekla,
Jelen pa vinarek
Sladkoga vrdica.

Zapisal Davorin Trstenjak. — Iz Slov. Glasnika 1864, 23 v pisni „Kobila te je iz jesena bičnila". Tudi v Ogrskih Hrvatih omenja neka pesem rastlinsko svatbo; ~~pesem~~ zapisana je veliken Borištofu ~~po~~ fr. Kuhač (III. št. 929) in slove:

11

FRANC

BERTHOLE

registrirano Sudec!